



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

116 (10.3.1925) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-219340

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Bellagen : Bilder der Woche - Sport u. Spiel - Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Mufik-Jeitung - Mannheimer Frauen-Jeitung - Unterhaltungs-Beilage - Aus der Welt der Cechnik - Wandern u. Reifen - Gefeh u. Aecht

Rein Sicherheitspatt ohne Deutschland

Ein Beschluß des englischen Rabinette Die englische Regierungsmeinung über die Ranglerichaft

Eundon, 10. Marg. (Bon unferem Landoner Mitarbeiter.) Die frangoffiche Melbung, bog Chamberlatn bei feiner Ronfreng mit herriot dem Pringip eines internationalen Battes jugeftimmt habe, wird bier auf bas energischfte bemen-Bert. In biefigen biplomatifchen Kreifen ift man fich bariiber tlar, duß bie Buftimmung des Außenminifters gu jedem Batt, der Deutschland nicht einschlieht, unmoglid ift. Laut Befchluß bes Rabinetterate por feiner Beile murbe er feine Ermächtigung dazu haben. Auch geheime Ab-Machungen ober interallierte Milliararrangements find infolge des Biberftanbes ber Opposition gegen jebe Binbung an Frantreich Cuspricioffen. Sie murben von der Opposition, von der größten Reheftelt ber Ration, ebenso besavouiert werben wie ber ruffifche Bertrag vom ber jegigen Regierung. Der offenbar infpirierie biplomutische Mitarbeiter bes "Daily Tel." erflärte baber auch, daß Die Berichte, wonach Chamberlain bereits im Pringip ober fonft irgend Mefem ober jenem Blane zugestimmt habe, auf bas entichiebenfte Aibersprochen werben muffen. Der Liufenminister habe befinitio er-Mart, baß feine Miffion fich auf Einziehung von Informatto. Ren beschränten werbe, abgesehen an die Mitteilung an die Millerten, bag das britifche Rabinett bie deutschen Borichlage betr. eines fünflachen und gegenseitigen Garantiepaftes als eine Möglichfeit und paffende Grundfage fur Erörterungen anfebe. Bu ber angehlichen Bieberanregung ber Bertragsentwürfe, wie fie in Cannes für Distuftion ftanben, fei zu bebenfen, baf gerobe fie an bem Biberftonde Bolens Scheiterten. Der Gemabromann erffarte

Belgiens Stellungnahme zu dem beutschen Borichlage

durchaus teine abiehnende fei. Belgien habe ein beschrünftes Deenlieblindnis mit Frankreich, aber teines mit Polen und befinde Bich baber nicht in. ber Loge wie Frantreich, in Bejug auf feine alltidjen Militerien. Beigien lage hauptfachlich an der britifchen Garantie, gleichviel ob mit ober ohne Deutschlonde Ginfcluf. Co gebe Boch zu, daß lettere Eventualität moralifden Wert haben fonne Die Regierungen ber Dominien felen über die beutschen Borlaffage informiert morben, both fei ihre Untwort noch nicht befinlife befannt. Chamberlain werbe in Gent von ben eifrigften Unertenmern des Genfer Brototoll's barinadig bestürmt, das vom britifden Reiche verbüngte Tobesurteil menigftene bis Juni ober Dezember aufguschieben. Ein ober zwei Baier bes Protofolls seien für ben Ruf io beforgt, ber unidebar mit bem Prototoll vertnüpft hi, bag fie jeben Rumpfplan ftatt bes Originals annehmen würden.

Gemahesmann, der in engen Beziehungen gu ben beitif en

matischen Kreifen lebhafte Befriedigung erregt bat. Der Grund lei, daß eine Regierung mit Buther als Rangler im Auslande mehr Bertrauen erwedt, als irgend eine andere absehbare Manglerichaft es tun tonnte. Dies fei Buther pon pielen bipioma-Achen Geiten vorgestellt und von ihm offenbar in Beiracht gezogen Borben. Rach ben jüngften Informationen ausläubifcher Benbachter habe eine Butherregierung beute Aussicht auf bauernben Bistand.

Unverfönliche Haltung der französischen Opposition

Y Barls, 10. Mary (Bon unf. Barf. Mitorbeiter.) Unter den Bertretern bes Bollerbundraten, Die jur jestigen Sigung nach Gene gereift finb, haben bie frangelifden Deputierten be weiteftgebenden Buniche an den Berbandiungstifch Sebracht. Es wird norausgesehen, daß ihre Haltung in der Die-Infian über die Hauptprobleme, die auf der Logesordnung steben, bus am unserfohnlichten fein wird. Die Befprechung Derriets mit Chambersain und die Propaganda in der frangolischen Breife haben barüber teine Zweifel gelaffen, daß ber engifche Borfolog eines Garantiepaties von Frantreich ebenfo energisch abgetabnt werben, wie der von Deutschland gemachte Plan zur Bofung bes Sicherheitsproblems. In ber Frage ber Zufaffung Deutschlands tum Batterbund will bie frangoftiche Regierung ebenjo ihre anerfahnliche Hoflung nicht aufgeben wie in Bezug auf die Räuming Rolling und ber Kontrolle ber beutschen Entwalfnung. Denhach wirst die nationalistische Presse Berriot eine unverzeihliche Dete por und wiederholt ihre Beschuldigungen in verschärftem Dete Berrint habe durch feine Außenpolitit Frantreich an ben Rand bes Abgrundes gebracht. Man bezeichnet es in histrationalifilichen Kreise als eine talastrophale Folge ber Karriot Politis, bag Chamberlain es überhaupt wagen tonnte, Herriot legenster feine Borfchloge zu unterbreiten, die niemals geeignet beren. Europa por ber Rache Deutschlands zu ichuften.

dim zu teigen, wie die Wahrheit in diesem Heharitste verdrägt bestehungen siehen.

The Andrew Bertalt in diesem Heharitste der Geschwärtige Deutschaft und die Kontien Bedradung von Schalen bestehungen siehen.

The and existen Bedradung der Hinderen Constitution Deutschaft und die Bertalt der Hehre Bedradung der Andrew Bertalt der Geschwärten Bedradung der Andrew Bertalt der Geschwärten Bedradung der Hinderen Geschwärten Bertalt der Finanzischen Geschwärten der Geschwärten der Finanzischen der Geschwärten der Finanzischen der Geschwärten der Finanzischungen der Hinderen der Finanzischungen der Hinderen Geschwärten der Finanzischungen führen.

The Andrew Finanzischungen führen führen führen führen f

Deutschland foll in den Volferbund

Der Genfer Berichterftatter bes "Dalin Telegraph" erfahrt, wenn Chamberfain feine Erffarung über bas Genfer Brotofoll abgegeben habe, merbe ber Bolferbunderat eine Rote an Deutichland veröffentlichen, die fich auf ben Borichlag Deutschlands begiebt, fich Frunfreich, Belgien, England und Italien in einem Garantiepati angufchliegen. In Bolterbundstreifen fei man ber Unsicht, es werde unmöglich sein, mit irgendeinem Paft porwärts zu fommen, folange Deutschland außerhalb bes Bolterbundes ftebe. Die gefamte Arbeit bes Bolferbunbes für Schiebsgericht, Sicherheit und Abrüftung werbe burch das Fernbleiben Deutschlands vom Bollerbunderat aufgehalten. Das merbe zweifellos auch ber wichtigfte Teil ber Ertlarungen Chamberlaine fein, Die für nöchften Donnerstag ermartet merben.

Die Meinung Belgiens

V Boris, 10. Mars. (Bon unferm Borifer Mitarbeiter.) Rach feinem acliriaen Befuch bei fierriot verdielt lich ber belaische Aukerminiller dom an s ben Brellevertretern gegentüber ziemtlich writereitend. Er erflörtet Man muffe lich buten, feinem Beluch bei berriot eine größere Bebeutung beizumellen, als ihm zusomme. Er in ichts weiter gemelen, als eine treundschaftliche Unterredung über De Kaltung der befallichen Regierung. In Besug auf die aftuellen Brobleme ilt man bisber immer noch mehr ober meniger auf Jermustungen angewiesen. Dan glaubt aber daß die Belgier bereit wären fich einem westlichen Garantlevaft angulchlichen. Dach lebeimen Theunis und Kommans bestielch der Unterzeichnung Deutschland fich gemille Mahrahmen portuberalten. Dach Interzeichnung nationen bes "Matin" follen bie beiben Miniffer der Auficht fein Deutschland mülle vorerkt sein Eintrittsasluch in den Balter bund einerichen und die aroften Verrillichtungen auf fich genommen haben. einreichen und die arohen Bervillebungen auf sich genommen baben. bewor es sich einem folden Garantieratt aufoliehen fünne. Erst dann könnie auch über die Sicherheitnitrage distutiert werden. Da aber das Deutsche Reich auf feinen Kall vor der näckten Bolterbundenberkammlung in den Völlerbund eintreken könnte, sei die Kinade noch nicht fehr deinnlich, Bewäglich der Dit ar en ze telfe Beloien die Ursicht kerriots. Bosen allein könne bestimmen, melde Botist einseschlagen werden solle. Krantreich und Beloien könnten daber nur im Einverkändnis mit den östlichen Milierten bandeln, humans und derriot haben sich, mie der "Walin" berichtet, darüber verkändist, sich über die Entwalfinung Deutschland und die Räumung Klins erst auszulnrechen, nachdem Warschall Koch seinen Eröänungsbericht abselielert tabe. Aum Schink erstrecht sich die Unterredung unasbericht abselielert tabe. Aum Schink erstrecht sich die Unterredung unselben kernstellich den Krantellichen kelangenden französlich-beläsigen Kombeispertrag. iding gefangenben framöfifch-befalfchen hanbelsvertrag,

Die erfte öffentliche Stung in Genf

Die erfte öffentliche Sinung ber 33. Tagung des Bölferbunds-rates, die beute — Dienston — vormittag prünftlich 11 % Uhr vom englichen Aukenminister Chamberlain eröffnet murde, war zunächt bem Gedücktnis Brantinas gemibmet. Chamberlain erinnerie baran, daß der Bölferbundsvat werft in Rom von der Krantbeit Brantinas erfahren babe gesegentlich ber erften Lagung. Asblactisfreisen steht, Duther werbe eine auf einer Volsstauma aufehlt habe. Brantina für eine Ibanit nie auf einer Volsstauma aufehlt habe. Brantina so sante Chamberlain, war ein Ibealist, ber tron des Eintreinen für eine Ibeale niemals den Sinn für die Keliften aus den Augen verloren batte. Seine Aufrichtiofeit fichere ibm ben Reipett aller und der Bölferbundsrat bedauere auf das tieffte, ibn verloren zu haben. Chambertain aab bann ber Sommothie bes Rolferbundsrates gegenüber ber Samilio Brantino und dem ichmebifchen Bolle Musbrud, bas einen folden Mann perforen babe.

Der frühere Borfigenbe bes Bolferbunberates Melfofranco perfas bann bie Animorien bes fcmebifchen Außenminifters Unden namens der ichwedischen Regierung und von Madame Branting auf die vom Bollerbunderat abgegangenen Beileibstelegramme.

Der Stellvertreter bes ichmedifchen Delegierten Unben, fein Gefreidr Stabera, banfte bann mit einigen Borten namens ber dwedifden Regierung und erinnerte baran, mit welcher Freude einetzeit Braniina die Gründung des Wölferbundes begrüft habe. Die ichmedische Regierung Beibe auch, beute wie in aller Zufunft. ben Ideen des Bolferbundes und ihrer immer welteren Berwirt-lichung treu ergeben. — Godonn frot ber Rat in die Bebandlung feiner Tagesgebnung ein, die u. a. auch die Berichte des Finang-

den finanziellen Wiederaufbau Deflerreichs und Ungarns

umfaßt. Geiegentlich der Besprechung des Berichts des Finanzkomitees, den der belgische Außenminister Hymans beute im Böllerbunds-rat erstattete, machte der Bräsident des österr. Kamitees, der derzeitige Kalspräfident Chomberlain auf die Bemerkungen des öfterr. Finanz nalspratident Chombersain auf die Bemerkungen des öftere. Hinangsondtes zum öfterreichis den Wiederaufdau wert aufmerksam. Er unterftrich besonders die Hindusels auf die noch immer nicht erfolgte Genehmigung des Budgets durch das öftere. Berkament und die noch immer nicht durchgeführten Beschlüsse des Kates vom September sowie die Rotwendigseit der endlichen Durchführung der Berwaltungsresonn. Er richtete die ernste Mahnung an den öftere. Delegierien, die öftere Ebergie verseihen.

Der eine größere Ewerzige verseihen.

Der tichedifde Mugenminifter Dr. Benneich prach über den fürzlich zwischen der Tschechoslovassei und Desterreich abgeschiessen Handelsvertrag, den er als einen Fortschritt gegenüber der bisher durch die Umstände erwoungen gewesenen protestionsber bisber burch die Umstände erwaungen geweienen profesiont-liichen hafnung der Dichechoflowakel gegenüber Desterreich rilhnite. Er gab der hoffnung Ausbruck, der neue handelsvertrag möge zur allmähligen Libschaftung der Ein- und Ausführbeschränfungen und zu einer regeren Gestaltung der ichechisch-ölberreichischen Wirtschafts-bertiebungen führen.

genommen und fich den Empfehlungen bes Finanzfomitees an bie

Onkel und Meffe

Eine offizielle Biographie Konig Eduards VII, (Bon unferem Bondoner Bertreter)

S Condon, 7. Mary.

Der foeben veröffentlichte erfte Band einer offigiellen Biographie Ronig Chuards VII., Die der befannte Schrift-fteller und Brofeffor an ber Oft-Condoner Universität Sir Sibnen steller und Projessor an der Ost-Gondoner Universität Sir Sidnen Lee im Auftrage König Georgs versass, enthätt manches auch für Deurst als die no und die internationale Faititi Interessants. Gelbstverständlich ist die Biographie tein kritisches, historisches Dokument, sondern eine einseitige, tür die königliche Familie und das englische Bolt bestimmte Ledpreisung des verstorbenen Monarchen. Es muß sedoch von vornherein bemerkt werden, daß Sir Sidnen Lee allein für den Tezt und die Darstellung verantwortlich ist. Sein königlicher Auftraggeber dat ihm nur, wie der Berfassee erklärt, die Ben ust ung der königlichen Archine sreigestellt, und die Biographie ist auf die dort bewährten Dokumente steine auf Briese König Eduards an private Freunde gee gründet.

gründet.

Den interessantosten Teil bildet König Eduards Berhältnisse zu seinem Ontel, Kaiser Wilhelm II. sowie die Rolls, die er als Thronerde in der internationalen Bollitt gespielt dat. Er stellt eine dittere Untstageschrift gegen den Kaiser und den Bersuch einer Aurückneitung der Insicht dar, daß König Eduard der Begründer der Umterlung Deutschlands war. Während der Begründer der Umterlung Deutschlands war. Während der ganzen Jugendzeit des Kaisers", schreibt Bee, "brachte ihm König Eduard, damals Prinz von Wales, all die liebenswürdige Järtlichkeit entgegen, die ein Onseldenweisen kann", doch "der Junge war über die englischen Reigungen seiner Mutter gereizt, und daß errogte auch der Krinz von Wales John und Ungedusch dei ihm". Leisterer fam ganz allmählich zu der Ueberzeugug, daß er bei seinen Bemühungen, das bergliche Berdältnis zu keinem deutschen Familientreise zu wahren, "in ismem anmaßenden Reisen deutschen Familientreise zu wahren, "in ismem anmaßenden Reisen den Sabren als Beweis werden die bekannten Briese des Kaisers an den Jaren aus den Jahren 1884 und 1885 zitiert, in denen er sehr absüllig über den Prinzen von Wales spricht.

Mis ber Pring gur Beilegung Raifer Friedrichs nach Deutschland Als der Pring zur Beiletzung Kaiser Friedrichs nach Deutschland tam, sand er, daß iem Reise, der neue Kaiser, "seiner Autier drutale Demutigungen auserlagte. Der Pring machte im Gespräch mit Herbert Bisward einige Bemerkungen, die "mutwillig übertrieben" dem Kaiser hintertragen wurden, was "einen Sturm in ihren Beziehungen deraufbeschwace, der schwer zu besäufigen war". Die ersten Tage der Regierung des "Kaisers" sagt Gest "drachten zwischen Onkel und Reisen einen Wide er willen zum Ausdruch, der schon sänger gedracht hatte, und odwahl er darnsch durch wiederdolte Erklärungen von framilienliede und von erwänschen, politischen Jusammenarbeiten sorzsam gemildert wurde, dauerie er zurt, die König Eduard starb."

Alls der Kaiser nach seinem Regierungsantritt nach Wien reiste, ließ er eine Anfrage des Prinzen von Wales, wann er dort eintresse, undeantwortet. Als der Prinz dann in Wien eintras sand er, daß der Kaiser sich ausbedungen batte, es solle während seines Besuchs außer ihm kein königlicher Gast dart weilen, und daß er es adgelehnt habe, seinem Onkel zu begegnen. Der Brinz sühlte sich gekränkt und ging nach Bulgarien, so sange der Kaiser in Wien war.

Des Kaisers Berhalben gegen König Eduard wurde — so sans Bee — "nach beleidigender und procogierender als givor", eis er England dewegen walle, dem Dreidund beigutreben. Als dies sehl-ichtig, "beschuldigte er den Prinzen wilsend, in St. Betersburg ein hinterlistiges Komplott gegen Deutschland und ihn seihet angegettelt zu daben." Bei dem Interview mit Lord Solisdurg auf seiner Bochs im Solent (1895) bade Kaiser Willedim "seinen politischen Gost mit Refeliktungen überhäuft meden seines genechlischen Antervanze dem Beieidigungen überhäuft wegen feiner engeblichen Ablehaung, bem beutschen Gesühl Rechnung zu tragen." Der Bring "probestierte gegen die Unnerschämtheit" seines Ressen, ben Bremierminister non England gu "bebroben", und Ronigin Bictoria nannte ben Raifer "einen ungest ümen und eingebilbeten jungen Menichen".

In jenem Jahre brachte ber Kaiser, wie Lee berichtet, zweit neue, nach Siegen im französischen Artege benannte Kreuzer nach Cowes und hielt am Jahrestag der Siege eine friegerische Ansprache an die Matrolen. Der Brinz erlätte seines Aesten proposierende Aeuherungen für einen Alfront gegen seine Wirte und es entbrannte eine außerft hitige journalistische Febbe zwischen Deutsch-

3mei Jahre vorber foll ber Raifer ben Bringen von Bales in Comes baburch befeibigt haben, bag er trop ber Bitte bes Beingen eine Regatta nicht abbrach, um zu einem ihm zu Ehren gogebenen Staatsbiner ber Ronigin Bictoria gurecht zu tommen. Der Rollen habe auch absichtlich die Stellung des Prinzen von Wales als Kom-modore des königlichen Pachegeschwaders misachet. Bei seinem fettien Befuch in Comes versuchte er, Bee gufolge, bem Ontel bie Leitung der Regatia aus der Hand zu vedmen. Obwohl die liblisten Höflichteitsbeluche auf der "Osbarne" und der "Hahenzellern" aus-gefauscht wurden, sprach der Kaiser zu und von seinem Ontes in deleibigenden Ausbrücken. Er verhöhnte ihn ins Gesicht damit, daß er nie aktiven Militärdienst verrichtet habe, und in privater Unterbaltung mit feiner Guite nannte er ibn ben atten Bfau"!

Doch genug von biefem Familientratio, ber leiber, feiber für hunderte von Millionen vollwertiger Menichen von verhangnisvoller Bebeutung geworben ift. Wichniger find bie politiichen Reminifgengen in Bees Budy. Beguglich bes Rruger-Telegramms fogt er: "Die Beweife fprechen, ungeachtet ber verfpateten gegenteiligen Behauptungen bes Raifers, flar bafür, daß er in ber Starte bes Musbruds noch weiter geben wollte als ber Aufenminifter. Der Pring von Wales maß ebenfo wie die übrigen Mitglieber ber foniglichen Familie bem Raifer Die Berantwortung jür das, wie der Pring von Wales es nannte, "schändliche Telegramm" zu — jagt Bee. Der Kaijer schrieb der Künigin Bictorio in "liebtosender" Weise — "Geliebieste Großmama" und versicherie, ihr, daß das Telegramm "durchaus nicht ein Schritt gegen England oder ihre Regierung sein sollte." Zu gleicher Zeit schrieb er dem

der ihre Regierung fein sone der Gebelden auf die semeinste Sie Ische ist die Transvan-Tepublik plöhlich auf die semeinste Sie angegrissen warden, wie es icheint nicht ohne Wissen Anglender Ich hobe sehr ernste Worse in London geredei und dade mich mit Baris zur gemeinsamen Beristdigung unserer gefährdeten Indried in Berbindung spiegt, da französliche und deutsche Kolonisten sich isches aus eigenem Untried zusammengeian haben, um den derges waltigten Buren zu besten ... Ich dosse, das alles aus geht, aber komme, was da will, ich werde niemals erlauben, das dries der komme, was da will, ich werde niemals erlauben, das dies gegen seinen Ressen pen den Transvool vernichten.

Die Erbitterung des Bringen von Kales gegen seinen Ressen wurde durch dessen Beier Großmutter richt besanzige.

1898 bruch ein neuer Zweit zweigen ihnen aus. Abentral von Gegen die Borfage stimmten Bapern und Würrtemberg, Eine Reihe Senden, der Marine-Abjudant des Kaisers, siderbrachte der Königin anderer Länder, insbesondere Baden erflärten zwor ihre Justiveia ein faiseriiches Handschreiben und berichten bei seiner Rudfi immung gelencht fie grundfählich dasur find, das des Besolsfebr von London, daß der Prinz geringichätige von Deutschliche Feiner Auffebr von London, daß der Prinz geringichätigt von Deutschland und jeinem Herricher gewedet habe. Kader Willheim beichwerte sich darüber durch Sir irant Lascelles dei Lord Solis-durn. Darauf erstärne der Prinz in einem Briese an Sir Front, die Aussage des Admirals S. sei "postin unwahr". Er sügle dinzu: Ich den darüber sehr erzürnt, da sie eine positive Beleidigung für nich bildet. Niemand wilnscht ferundschaftliche Beziedungen zum

Raifer deingender als ich, obwohl es mir öfters febr fchwer gemacht

Mis Bascelles dem Kaifer den Brief mitteilte, fagte diefer zu ihm daß die fortgesente Feindseligkeit des Prinzen gegen ihn möglichermeife ernite Folgen für die Begiebungen ber beiben Banber gu ein-

Der Raifer war, Bee gufolge, heftig gegen England errent, und betrachtete den Bringen und Lord Solisburg als bessen bose Geister-Während er den Jaren vor den "Aniffen seines Ontels" des Finanzausgleichs in den Monaien April und Mai 1925 warzeige, diest er dem dritischen Bosschafter sindere Zustunfedilder vorzelegt. Die Reichsrogierung ist bereit, den Bedenten, die liber Austlands Küstungen zur Bernichtung Englands vor die Augen. Die Länderregterungen gegen eine derartige Kotregelung Beim sidairisanischen Arieg habe der Kaiser versucht, Frankreich und gewacht baben, in der Weise Rechnung zu tragen, Blufflang gegen England aufzuhepen, babei aber Briefe an Alringen von Bales geschrieben in denen biefer verstimmende Zwet-

Um biefe Beit ichidte ber Raifer bem Bringen feine eriten Motigen" über den Krieg, und 1900 seinen "hinteclitigen" Borschlag, die Gode betgulegen, da die Engländer "nichts Entscheiden bes" tun könnten. In seinem Brief an den Bringen verglich er England mit einer geschlagenen Eridet poriei und meinte, es joue feine Riederloge wie eine solde mit ritterlicher Anexfennung jolla feine Riederlage wie eine solche mit ritterlicher Anerkennung des Gegners hinnehmen. Der Brinz erklärte in seiner Erwiderung, er könne sich dem Vergleich nicht anschliehen. Das britische Neich fämpse, wie er, der Kaiser, woll wise, um seine Erstenn. Dierauf sampse, wie er, der kaiser, woll wise, um seine Erstenn. Dierauf sampse der Kaiser, daß er keinen Anstoin deadhichtet dade. Au gleicher Zeit dade er zedom Auhlands Beziehungen zu England zu vergisten versucht und sich an der Auskächt erzöht, "seines Consels Sand auf die Knie niederzugwingen". Als seine Mänse in dieser Kichtung fehlgingen, habe er versucht, Underlawischen Frankreich und England anzusitzen, dadei aber heucklerische Eriest an den Prinzen geschrieben, in denne er ihn vor Frankreich wornte. Wie müssen beide unsern Wetterauslug austrecht erbalten schriebener. Der Beinzen beide unserte mit solgendem died: "Für alle Geentwallisitzen ist un zere Flotte in zedem Noment zur Robilisation bereit."

Loc fand die Benugung ber Archibe ber ruffifchen Botichaft in Berlin gur Berfügung. Die von ihm aufgeführten Totumente beweifen feiner Meinung noch, bag ber Blan einer Binkreisung Englands mahrend des Burenkrieges vom Kaiser ausping, und nicht, wie Baron von Eckardskein in seinem Buch
annimmt, eine Deutschland von Kuisland gelegte Falle oder eine
don einem französlichen "gent provocateur" verdreitete Legende
toar. Einem Bericht des Bolichafters Graf Often-Sacken gufolge, erflätte ber Kaifer. "Rugland allein tonne die Macht Englands lähmen und demielben einen restlichen Schlag bersehen. Der Be-richt führt fort: "Dieses Thema veranlaste den Raifer zu der emphatifchen Meugerung, wenn unfer erhabener Berr fich je bemogen fühlen sollte, seine Armeen gegen Indien in Bewegning an seinen, so würde er sich persönlich verdürgen, dest in Europa lich niemand rühren werde. Er würde an unseren Grengen Wache ist ehen . Diese freiwillige Erflärung überraschte mich so, das ich den Kasser fragte, od er wünsche, das ich dies unserm erhabenen Derrn mitteile. "Gewih," erwiderte seine Majeität . . ."

Die Episobe enbet mit ber eiligen Reise bes Raifers an ban Antenbett ber Königin Bictoria, und ber borübergehenden Sym-pathie für ihn, welche im englischen Bolf burch biefen Aft linblicher Liebe hervorgerufen wurde.

Es bleibt noch sehr abgunarten, ob die Fortsehung der Dio-genahlie einen wesentlicheren Beitrag zu der so derhängnisvollen Entwicklung der modernen Bolitik bringen wird, als es diese offenficilid burchand einseitig englische und faut parteilide Daritellung ift.

Notregelung des Jinanzausgleichs

Die Reichsregierung und die Forberungen ber Lander

[] Berlin, 10, Mary. (Bon unf. Berl, Buro.) Der Reicherat nahm in feiner öffentlichen Sigung vom Dienstog vormittog eine Boriage über Die Berlangerung bes Befoldungs. sperrgeseses an. Nach den Beschiffen des Reichsents falt bas Sperrgefet um ein Jahr verlangert werben. In ber Frage ber Reichsauflicht ist ein Kompromiß zustande gekommen in der Richtung, daß das Reichsschiedsgericht so zusammengesetzt mird, daß die Beifiner ben Sandesvermaltungsbehörben entnommen merben. Die Reichsauflicht bleibt grunbfühlich erhalten, aber bie Reichsregierung den der Löubergicht ner Arbeiten, aber die Weichtichten Forderung.
In der Arbeitszeitstage wurde den Gewersichaften gegenkörer der Etandpunkt verfreten, daß z. It. eine Anderung der den der Löubergichtlichen Berdicklichen Berd siehung von Sachverständigen der Länder statischet, daß ferner inchtete anjulieftend über die Ausbehnung des Streifs. Durch den bon 7000 Tonnen Schienen und Schwellen, was die infolge der vicktete anjulieftend über die Ausbehnung des Streifs. Durch den bon 7000 Tonnen Schwellen, was die infolge der vicktete anjulieftend über die Ausbehnung des Streifs. Durch den vin 7000 Tonnen Schwellen, was die infolge der vicktete anjuhlieftend über die Ausbehnung des Sacroedieres eingetretene Arbeitslosses von Aber viellen der viellen die Verlauben von Ve

ft im mung, obwohl fie grundfahlich bafür find, bag bas Befolbungssperrgeset sobald als möglich ausgehoben merben muß, aber nur in ber Erwartung, bag teine Berlangerung fiber ben in ber Borloge bestimmten Zeitpunft hinous flotifinden wird.

Der Reichsrat nahm ferner die Borlage über einen Rot. Finangausgleich an. Dagu erffarte ber Reichofinangabschiedung ber zu biesem 3med bem Reicherat norgelegien Entgeitend gemacht baben, in ber Beife Rechnung gu tragen, buf bas geltenbe Finangausgleichsgeset noch bis gum 30. Geptember 1925 verfängert wird, body nur bann, wenn ber Reichernt fofort aufgrund des ihm vorliegenden Entwurfs in die Beratungen des mit Birfung vom 1. Oftober 1925 in Rraft gu fegenben endgilltigen Finanguegleiche eintreten wird. Unter Diefer Borausfegung filmmt die Rolchsregierung dem vorliegenden Entwurf eines Besebes gur Regelung bes Finangausgleichs zu. Unter ber gleichen Boraussegung ift die Reichsregierung bereit, dafür einzutreten:

1. Daß bei bem endgültigen Finanzausgleich ben Banbern im Rechnungsjahr 1925 im Ergebnis nach ben haushaltsanfagen ber Ueberweifungsfleuern eima der gleiche Gesamtbeirag an Ueberweifungen gutommen foll, wie ber ihnen auf ber Grundlage ber gegenwartigen Untellverhaltniffe an ben Reichofteuern gufteben

2. Daß bei ben Frogen ber Erftattung aufgrund bes Steuerüberleitungegeseiges und bes Uebergongs zu ben Bierteljahres. porausgablungen ben Bunichen ber Sanber ent gegengetommen mirb.

3. Daß ber Bolizeitofienzuschuß ben Ländern im Rechnungsjahr 1925 in gleicher Höhe wie im Rechnungesahr 1924 aufgrund ber zu

vereinbarenden Grundfabe gemährt mird.

Der Reicheret nohm ble Borlage einstimmig an und erflörte sich mit der Regierungserflärung einverstanden, unter der Boraussehung, dost der Gestlungnahme der Länder und ihren Anteilverhöllmissen an den Reichestevern dei dem endgültigen Ausschleit nicht vorgegriffen wird und die Einnahmequellen der Länder, wie fie fich nach Berabichiebung ber neuen Steuergefepe und bes enbgultigen Ausgleiche gestalten murben, vom Reichetag nicht mefentlich gu Ungunften ber ganber veranbert merben.

Die Streiklage bei der Reichsbahn

Berlin, 10. Morg. (Bon unferm Berliner Buro.) Der Erfenbahnerstreit hat im allgemeinen teine melentliche Berfcarf un g erfahren. Man wariet bie margigen Berhandlungen ab und die Beraiungen, die heute im Berkehrsausschuß ftattfinden. Die Jahl ber Streitenben im Gefamigebiet ber beutichen Reichsbahn mirb von mitanbiger Seite auf 6 600 angegeben. Das find 1,54 Brogent bes gefamten Arbeiterbeftanbes ber Reichsbahn, ber 3. 3t. 480 000 Mann

Die Stellungnahme des Berfehrsminifferiums

Berlin, 10, Svarg. (Bon unferem Berliner Buro.) Der Reichstageausichun für Bertehrsangelegenheis Reichstagsansichung für Berkehrsangelegenbeiten beschäftigte sich im seiner heutigen Sihung mit dem Eisenbahnerstreil. Berkehrsminiter Tr. Krobne gob einleitend eine
Erlätung über Anlah und Lage des Streifs. Dann gab Minitterialdirester Bogel aufgrund von Ersärungen der Reichsbahngriellichaft über die Lohnbewegung bei der Reichsbahn nähere Aufichlüsse. Die deutsche Reichsbahngesellschaft hat in der Lohnfrage
den Standpunft eingenommen, das eine allgemeine Erhöhung der
Löhne z. Jt. nicht in Frage sommen kann. Sie dat indes ihre Bereitwiligseit ausgesprochen, sosort die Lohnserbältnisse in solchen
Orten nachzudrüsen, in denen die Löhne der Reichsbahnardeiter
zu denen der dereseleichdaren Industriearbeiter in einem offensächlichen Alisperhältnis stehen, wie z. L. im Wirtschaftsgebiet Berlin. iden Migberhalinis fteben, wie g. B. im Wirtichartagebiet Berlin, damburg und an einzelnen Stellen in Sochsen, mit bem Biel ber bebohung bereits bestehender ober der Ginführung neuer Orts-

Die Neuauflage des Magdeburger Prozestes

Beute - Dienstag - begann par ber Straffammer I bes Band gerichts Magbeburg als Berufungsinftung ber Broges, ber megen Beleidigung des Beichspräsidenten Ebert gogen den Redatteur Aobard in der der nom der in Staffurt erschienenden Mittelbeutschen Breife angestrengt wurde. In der ersten Instanz date des erweiterts Schölsengericht Magdedurg unter dem Borsig des Landgerichtsdierestens Bewersdorf nach mehrwöckigen Berhandsungen den Angetiagten du der in Maria Managen den Angetiagten du der in Maria Der eine Maria der Maria minister: "Die Reichsregierung hat eine endgültige Neuordnung des zu drei Wonaten Gefängnis dernatige. Dies Ureit Minanzousgleiche schon mit Wirfung vom 1. April 1925 ab herbeibigen wollen. Da bei der parkamentarischen Lage mit einer Berdichen wollen. Da bei der parkamentarischen Lage mit einer Berdichen der Reichsprässdenten hat sich inzwischen die Prozestage grundschause geandert. Die Intereffen bes verftorbenen und bamit ausgeschiebenen wurf eines Gefethes bis Ende Marg nicht gu rechnen ift, fo bat fie Rebenflägers tonnen nicht mehr burch feine Berteibigung mahre bem Reichorut ben Entwurf eines Gefethes gur Rotregelung genommen werben. Bediglich ber öffentliche Unfläger, ber Generals taatsanwalt, vertritt jeht bie Intereffen bes verftorbenen Reiche

Um 10% Uhr eröffnete ber Borfinende, Landgerichtsbirefter Au-dolp, die Berbandlung. Den Gerichtsbof bilden der Borfinende, iet-ner die Landgerichtsräte Winter und Beder, weiter fungieren gie Balenrichter der Lagerbalter Theuerfauf und der Boitfefreiter Racht-Die Antique wird, wie in ber vorigen Inftong, burch Generalfication anmelt Storp und Staatsenwaltidafteret Dr. Doftmann pertreit Mis Berieldiger ist neu Justiarat Dr. Leunen bertamen berieben. Der Einfritt in die Berhandlung gibt Justiarat Dr. Bindewald, der Bereits in der vorigen Instanz als Beriediger wirfte, namens der Besamtverteidigung eine Erstärung ab. Es bandele sich in diefen Brauen, so führte er aus, nicht um den Menichen Ihret, sandern unt Chert gis Bartigephangsestelligenden der Leitschausbergestelligenden der Leitschausbergeiten wich Chert als Borfiandsporfitienden ber fasialbemofratifchen Bartel. Richt periönliche Ciaenschaften des ersteren, sondern politische Harret, sondern des leideren leien zu untersuchen. Diese Scheidung ist für das weitere Berladren im Hindlich darauf, daß der Herberten leien zu untersuchen. Diese Scheidung ist für das weitere Berladren im Hindlich darauf, daß der Herberteilbent nicht mehr am Leben weile, ein Bedürfnis Die Berteilbigung bedauert weiter, daß das Berladren leitt nach dem Tode des Reichspräsidenten und despudiere so bestandt der der Reichspräsidenten und des Bescheidung des Berladren leitt nach dem Tode des Reichspräsidenten und des Bescheidungs des Berladren leitt nach dem Tode dem Reichspräsidenten und des Bescheidungs des Berladren leitt nach dem Tode dem Reichspräsidenten und des Bescheidungs des Besch und befonders fo bald nach dem Tobe meiter geführt merben mille. Bei ber Urt, mie von vericbiebener Geite auf bas ichmebenbe Berichten eingewirft worden fei, mare eine völlige Ridrung unerläftlich. Man habe die Berieidigung verseumberisch angegriffen und auf das Gericht einen Drud auszuüben versucht.

Dann mird das Urteil der ersten Instanz verlesen. Da es einn 80 Schreibmaschinenseiten umfaßt, zieht sich diese Berlesung stundens lang hin. Zur morgigen Berhandlung ift als Zeuge Minister rialrat Dr. Doehle vom Bürd des Reichspräsidenten Gerladen. Der Keichspräsidenten Gerladen. Der Keichspräsidenten Gernommen werden sollte, hatte nämlich seine Mussagen befanntlich persnommen werden sollte, hatte nämlich seine Mussagen der der ist schriftlich niedergelegt. Diese Aufzeichnungen wird Der Doehle verleien. Ferner sind für die morgige Berhandlung als Zeugen geladen: Der ehemalige Reichstanzser Fehren bach, der Winister Ero ener, Oderpräsident Roste, Reichstagsabgeordneter Dr. David, der ehemalige Kriegsminister n. Stein und Dr. n. Erlesberg.

Dr. n. Griesberg.

Ministerprafident oder Reichsprafident-Kandidati Bur preuglichen Regierungsfrifis

Derlin, 10. März, (Bon unferm Berliner Büra.) Die Ministervössibentenwahl in Breußen wird beute im Geoenfak zu den beiden
früheren Malen noch teine Entickeidung bringen, will sagen: Hert Marr wird wohl auch beute wieder zum Ministerprösibenten abmählt werden, ledoch wird er, wie wir von ihm nahestehender Seide
orlabven, noch teine Erflörung dorliber abgeben, ob er hie Mahl annimmt oder nicht. Der Grund ist einsagt: Heute oder morgen much
innerhald des Zentrums die Enricheidung über die Kandischen
innunt, für deren Morr ausschlagen. In Breußen wird man sin nimmt, für deren Morr ausschlagen. In Breußen wird man sin dann mohl vor eine aanz neue Lage gestellt sehen. Im übrigen pird uns aus Rentrumstreisen bestätigt, das auch innerhald der Leckel beit seddas für deren Steaer mald gegeneitet wied. Des alt in erster Kelbe von der Reichstagsfraftion. Im Lande ielber sollen angeblich die Sompanseien für Herrn Steaerwoold gering sein; zumal is Berlin, 10. Mars. (Bon unferm Berliner Buro.) Die Minifterpathien für Beren Stenerwold gering fein; gumat in ben Gemertichaftsfreifen bes Beitens.

Marg Ministerpräsident

Kurg vor Redattionsschluß erhalten mir folgendes Telegranim: Berlin, 10. Mary. Bei ber Wahl bes Mintflerpedfibenten im preuhifden Canding wurden im gangen 443 Stimmen abge geben. Davon erhielt Dr. IRary 222 Stimmen und ift femil gemahlt. 151 Stimmen entfielen auf ben Mbgeordneten & Ridier

Lette Meldungen

* Gin Muftrag für bie Saar-Inbufirie. Wie mir erfahren. erhielt ein luremburgifches Induftrir-Unternehmen für feine fact lanbiiche Abteilung Burboch gujammen mit Bollfingen und Reute ermas milbern birfie.

Frau Seven und ihre drei Töchter

Ein beiterer Roman von Maria 3bele

(Machbrud perboten.)

Fran Mariha murde grob zu Mario, als sie sich darüber be-ichwerie, daß die nicht einmal am Abend fill sein könne. Alse war in diesen Tagen Frau Marthas Stolz, ihre Zufunft. Sie würde dine weltberühmte Sängerin werden! Sie durfte sich deshald ichon seint alles erlauben umb brauchte teine Hausarbeit au machen. Sie ist nichts als eisen, folglen umd fingen. Frau Wartha renammierte überall mit dem Konzert herum. Sie erzählte davon beim Krümer und in den vornehmen Familien, in denen fie zu Gaft mar, und verfäumte ningende, Rarten für bas Rongert

Und es gesang ihr wirtlich, am Abend, als fie in die Garderobe tam, dort die meisten ihrer Bekannten zu treifen. Sie kaufie ein dalbes Dubend Brogramme und genog Wies gedruckten Namen. Lisbeth schieppte an einem Bufeit, das ber Schwefter überreicht wer ben follte noch ber Rummer.

Ile war schrecklich ausgeregt. Maria war blaß, sie hotte unsagbare Ungst. Im Kunklerzimmer zupfte Frau Martha an Ales Kleib berum, begrüßte Stognari und die Schüler, himmelte nachmels ihre Lachier an und ging endlich auf deren Drüngen binaus.

ibre Lachier an und ging endlich auf deren Drüngen hinaus. Die Studierelben der besteren Plühe worren dereits vollzühfig beseht, als lie hereinsam. Die Besannten grühten und schwangen die damde, um geleben zu werden. Auch Frau Stangelmaier war da and die Bept und der schwande mit frisch gereinigten Glockbandschuben. Eine ondulierte Weste garnierie seinen Kopf. Frau Stungelmaier seibst grintse, daß ihr Mund so weit wurde, daß Liedell streibe, sie werde sich in die Ohren beissen. Ein anschnliches Witneserf jag the gerade norn auf der Rase und machte fie knollen-

Die Alngehörigen ber Schülerinnen, die beute auftreten follben,

waren alle iche feiersich und bedrückt.
Der Mann, der die Pläpe anmies, brachte die Krämerin nom Rachdarbaus. Sie faß in sohr reicher Breite in der ersten Reihe. Sie war ftert erhipt; das Treupensteigen hatte sie angestrengt. Da sie trickt musike, was sie nie den Künden antangen solle, seize sie sich eine Zeitlang barauf, wührend ihre Ausendent folle, seizle die fich eine Zeitlang barauf, wührend ihre Ausendent auf den mohigepoi-fischen Bangen ruhten. Dann begunn sie aus dem Beutel, der ihr togetrund am Arm hing, etwas berauszuhaften und zu effen. Der untengreiche Beutet verlproch endsol Borräte.

Run murde der Alligelbedel aufgespreizt. Der Diener, der dies zu desorpen datie, murde bei der Ardeit von allen Anweisaben mit Beiden verfolgt.

Frau Beimerte foß auf einem Seitunping. Wie faß Mill mie in

An Frau Martha raufchte es ploblic vorbei. Es war Ionte tenate. Sie faß eine Reihe por Frau Seven und ihren Tochtern, rau Martha gupfte fie an ber Schulter und gruffte. Wie von einem Jeseft gestochen, sog Renote die Schultern ein, fab sich um mit ber Lorgnene, hatte aber nur einen turzen Gruß als Erwiderung. Frau Martha hatte in ihrem Mutterglück alles vergessen umd verzieden. Sie freule sich beute ja über jeden Menschen, der den Gool mit-

Denoltern half.

Tanie Kenate wor es jehr unangenehm, bei der Berwandischaft siehen zu mößen. Sie hätte gern die linteile ihrer Umgedung gehört. Urteile, wie sie sie erwartete – vernichtende Urteile. Sie gad nichts auf Gesang, mit Ausnahme des Changesangs in der Kirche, Als das gräne Licht am Flügel ausgefnihrt murde, lehnte sich Frau Martha an und schloß die Angen. Der Handichud platte he gerade zwlichen Daumen und erstem Flüger. Wie durchgeschnitten sah er aus Maria seve vor lauter Ungst, möhrend Lisbeth frech umbersch. Sie missie soft von jedem, was er andatte. Sie schuben und Strümplen, was er andatte. Stagnari fam im Fract, ging auf ben Flügel zu und murbe mit viel Beifall begrüßt. Er verbeugte fich.

Dann fam ein Madden, groß, baglich, in übertragenen Jahren, mit guter Stimme. Man fannte an ber Aufregung beutlich erbennen,

gu welcher Gruppe im Saale es geborte.

Rach the schwebte in einem schredlich betten Rielbe ein bentles Rach the ichwebte in einem ichrecklich beilen Rielbe ein bealles, junges Ding über die schenole Treppe. Sie hatte awar frine Stienme, wierte aber recht appelielich und beiter, so das sich Behagsläckeit über den Raum und die Bente segte. Der Applaus wor frenetisch. Eine Frau hinser Martha sogte, daß es eine Weigerstachter sei. Es gab viel Biumen. Stagnari verbeugte sich auch. Er machte ein Errodompsiment zu dem unterleiten Manne in der ersten Reibe dim nit der schwerzeiten Rette über dem guigepoliferien Bauch. Stagnari wuste der werd besete sich der dem guigepoliferien Bauch. Singnari wuhle, worum er es ich, und freude fich, daß der da Singnari wuhle, worum er es ich, und freude fich, daß der da unten mit seinen winzigen Beuglein so freude hindriche. Es war der Bater der Sängerin, der dreisäche Honorare denable und seden Monat dei der Adrechnung einen Schinken und selbstgemachte Aus-und Bebermürste mitschiede. In der Bause ging Frau Martha wieder ins Kinstlerzimmer. Die deiden Midden, die ihr Brogramm hinter sich datten, ließen

Siagnari unterhielt fich eingehend mit dem Mehvermeister. Sie sprachen non der ichdnen Seimme der Fräulein Tochter, demundert ten sich gegenseitig — der Behrer den Bater und der Bater den Behrer —, und als Siagnari odderusen wurde, hörte er nach eiwas von einer feisten Sofiami, die feiner warde.

Richalejowiisch rauchte eine Zigarette und stimmte eine Geige. Bieder tänte das Gong. Ukuria traute sich solt nicht mehr zu abnen. Wenn Ise ansichniß?! Es wurde ihr gang ichsecht det dem Gedansen, Sie mußte

unmilifürlich zu Tame Renate parfeben, die feit Beginn noch terne Sefunde aufgeftanden mar. Maria vergönnte es ber Aften nicht. bonn mieder teinmphieren und herumjammern zu fünnen über die ungeratenen Tochier der Frau Sepen.

Ile betrat nun bas Bobium, blaß und gefaßt wie femand. völlig hoffinungetos ist und feinen Ausweg mehr sieht, als sich in Gorwe Ramen in des Leste zu schlichen. Ein poor Afforde entströmten dem Flügel. Dann sehte Sie eine

Beife mie eine Glode fpielte ihre Stimme, bann sentell be ante baft es burch ben Saaf flang.
Meria fatt erfteret. Tränen tomen ihr und ein großes gefühl breitese sich in ihr aus ... Stolz und Freude über diese stein itung. Sie schämte sich, als sie baran dachte, das sie in der sehren Zeit mit der Schwester oft so bässlich war wegen des Singens.

Rach den Liedern war Ise völlig eingefungen, inverlich und dußerlich frei. In warmer Fille des Organs song sie ihre Und mußte dann immer wieder Dreingaben bringen. Der Beisall wollte tein Ende nehmen. Sogar die Ungebötigen der underen Schüftrimen Hauscher, mit, weil sie einschaft das in

der anderen Schuferinnen tiatischen mit, weil sie einsahen, daß is ein Labeng doch nie zu unterbrücken sei. Lisbeth war am aufgeregte ge-Sie mare am liebsten auf den Sinhs hinausgespeumgen und hände ar-schrien. Run wurden die Manne drien. Run wurden bie Blumen gebracht und in Iles 3m Künftlerzimmer erwariete fie Michafejowitich und fom

nichts als ihr die beiden Hönde reichen und ihr in die Augen sehn - und das genügte Ise. Sie ichluchzie und warf sich weinend an wine Brust, aber nur Setunden lang.

Tonie Renate wandte fich nun immer wieder zu Frau Martischin mit einem freundlichen Gesicht. Sie bielt es icht nach dem großen Ersolge Ilies – für iehr augenehm, der Unigedinte gegen, daß man verwundt sei mit der Sängerin, die so Wielserspressenden gestellte.

Und die seige Frau Mariba hatte burch den Ersolg ihres Alles vergessen und verziehen, was ihr die Ulte in den seizen allesten angetan. Sie lud sie sogar ein ins Künstlerzimmer.

Bife ftand da umringt und beneidet — ein Wittelpunkt. Arielet 100gen fie ins Gespräch. Zante Renate brachte aus der Börle des Beldickein und ichentte ihn Bis und sogie ihren Besuch an für mächsten Margen. Michalejowisch firmnte nochmals die geist und machte Wile. und madde Bille.

Es Mutete.

Miles brungte wieber fir ben Sont. Michalejomitich fam, perneigie fich und fpielbe.

Sie ließ die Tür des Künftlerzimmers halb offen und handl Sie fiellte sich so, daß sie Wichelesowitsch spielen sehen tannte-erlebte die Leiden und des Glück mit, von dem die Geige erhäbte Erartschung folgt).

STREET, STREET

Wirtschaftliches und Soziales

Rach einem vom Reichstag beschlossenen und von der Reichs-twierung am 17. Februar 1925 veröffentlichten Gefet ist in Rechtsdenigleiten über die Auswertung von Bermögensanlagen im Sinne der britten Steuernotverordnung, serner in Rechtssftreitigkeiten, die desen Auswertung von Bantguthaben (iog. Sparguthaben dei Banten und nicht öffentlichen Sparkassen, Areditanstalten und dergi.) gesührt verden und in denen der Schuldner einwendet, daß es sich um Anspielen und in denen der Schuldner einwendet, daß es sich um Anspielen und der Schuldner einwendet, daß es sich um Anspielen und der Schuldner einwendet, daß es sich um Anspielen und der Schuldner einwendet, daß es sich um Anspielen und der Schuldner einwendet, daß es sich um Anspielen und der Schuldner einwendet, daß es sich um Anspielen und der Schuldner einwendet, daß es sich um Anspielen und der Schuldner einwendet, daß es sich um Anspielen und der Schuldner einwendet, daß es sich um Anspielen und der Schuldner einwendet, daß es sich um Anspielen und der Schuldner einwendet, daß es sich und der Schuldner einwendet, daß es sich um Anspielen und der Schuldner einwendet, daß es sich um Anspielen und der Schuldner einwendet, daß es sich um Anspielen und der Schuldner einwendet, daß es sich um Anspielen und der Schuldner einwendet, daß es sich um Anspielen und der Schuldner einwendet, daß es sich um Anspielen und der Schuldner einwendet, daß es sich um Anspielen und der Schuldner einwendet, daß es sich um Anspielen und der Schuldner einwendet, daß es sich und der Schuldner einwendet, das sich und der Schuldner einwendet ein de verden und in denen der Schuldner einwendet, daß es sich um Andreas aus einer lausenden Rechnung oder einem Kontotorrent, die dem Sasdo als solchen betreisen, handle, somit nach § 12 Abl. 3 der detten Steuernotverordnung keine Aufwertung statisinde, die Berdundung auf Antrag einer Partei einstweisen auszusehen. Das Seiche gilt sur Nechtstreitigkeiten, die wegen Aufwertung öffentlicher Auseihen und dergl. im Rahmen des § 16 der 3. Steuernotverordnung geführt werden. Edenso kann in den dei der Aufwertungsstelle andangigen Sachen sede Partei den Antrag auf einstweitige Ausstang der Berhandlung stellen. Der Antrag ihr nur abzusehnen, den er nach Ausfahlung des Gerichts dezw. der Auswertungsstelle als ein offendarer Rishbrauch darstellt. Das odige Geseh tritt außer Kraft mit dem Introlitzeten des zu erlassenden Auswertungsseiten naber Kraft mit dem Intraftitreten des zu erlassenden Auswertungs-neber Kraft mit dem Intraftitreten des zu erlassenden Auswertungs-neber, spätestens am 30. April 1925. Bis dahin hofft man asso des neue Auswertungsgeseh unter Dach gebracht zu daben, was allerdings im Interesse der Rechtssicherheit dringend zu wünschen ist!

Ergebniffe der Leipziger Grühjahrsmeffe

Aus Beipzig mird ums geschrieben: "Biel Geist aber wenig Geldt" Das ist augenblicklich wohl die beste Kennzeichnung unserer beutschen Wirschaftslage. Der Ausbau ber Leipziger Messe blich weisem Frühziger als eine Retorbleistung erwiesen, die nicht nach außen die zu blenden lucht, sondern das Eroednis aufrichtiger Pierreicher Geistes arbeitst. Was die Tehn Messe bietet, wurde Ptade diese Tage von verschiedenen aussändrichen Fachleuten rückslagen anerkannt. Aus dem Ausstellungsgelände am Fuse des vollterschlichtsadentmals haben sich Leitung nelstandenengefunden, die verschaft der der ferstellung der deutsche der Verschaft der der her tet lung der deutsche den Westendagen und der Verschaft den Westendagen der der her festellung der deutsche der Westendagingenbasse aus in den Innere des geden lichen Wellindritzgeliung geom, den Innere bes gewelligen Baues vermittelt mehr Erkenninffe als des Sudium
umlangreichster Katologe und Jackwillsgriften, Wo sich dem Jackmann eine Fülle von Anregung eröffnet, dort geht auch der Late
keines gulle von Anregung eröffnet, der geht auch der Late feinenwego leer aus. Die moderne Wertzeugmaschine ift tatfachlich ber eiserne Arbeiter".

Bas die Qualität der Leiftungen betrifft, so siedt auf der Derdingelt dan Messe die Wertzeugmoschinenschau durchaus nicht bereinzelt da Refutore minutiöfer Ingenieurarbeit trifft mon namentlich auch im Saufe der Eletirotechnit, auf der Märmemelfe, namentisch auch im Hause der Elektrotechnik, auf der Wärmewelse, dei den Tertilmaschinen, den Armoturen und auf der Kördermeske un. Allgemein verlangt man ja heute vom deutschen Fadrikanten, das er rationell arbeiten, dass er Waierial und Krait die zum leiten ansanzen soll. Wie den zu mochen ist, das zeigt ihm die Bestiele der die des des jedt ihm die Bestiele des des fiedes des des des des des des fich gerode hier aus der engen Berdindung der Technischen Messen der Milgemeinen Musierwesse eine sohr wertvolle Wirtung ergibt: Der Produzent von Fertigsabrikaten, der zur Leipziger Leese als kankeller kommt, ist gleichzeitig auch der prodestinserte Einkäuser für die Technische Messe. Gerode ein Musierbeispiel für diese Mechtige Beziehung dieset die Deutsche Schuh. und Ledermesse, die hie Fertigsabrikate, die Kohstossisch und den technischen Bedarf eines ganzen wichtigen Produktionszweiges unter einem Dache vereinigt.

Was die Allgemeine Mustermesse betrift, aus deren nahen Zusammendange mir soeden bereits die Schuh- und Lederstelle erwähnten, so defundet sich dier der unaufdörliche Forischtet Verdungemäß in erster Linie in der geschnachlichen Ausgestaltung der Verduste und in ihrer sorgfältigen Anpostung an die perschiedenen Bederfaumerte

Die Aufmachung der Beipziger Frühjahrsmelle 1925 mar ein Beford; die Qualifät der Darbeitungen zeuste von einer weiteren beirächtlichen Heben des Reveaus, die wohl vor allem auch darauf zurudzuführen ist, daß der deutsche Hobrison im leizen Jahr von der qualenden Sorge um den Dollarturs dant der Siebüllerung der Mart endlich beireit war und seine intelletinelle Arch in der hauptlache wieder auf die Berbeiterung seiner Leiftungen, auf den schlichen Weitbewerd um den Bertaufseriosg tonzentrien lannte. Dansenswert ist es, daß die Leipziger Melle auch eine große Spetialweile ist Metannenwien gebracht dar, die Ret la me meiße speziolmelle für Restamenseien gebracht hat, die Rellamemelle ge-tammenen Rausteute wertvolle Anregungen det und den an ihr deseiligten Buchdruckerien, Kunstanstatien und seiststandigen Gra-bite.

beiligten Buchtradereien, Aunstanftalien und selbständigen Grobie Universätische Ergebnisse Breite.

Die Universätische Ergebnisse Breiten der Velle, we sie diesmal noch
demerbe zur Zeie wieder Blat greift, können von den Arbeiligebern
kahliofte, deutsche Innersätische Ergebnisse Aunstendere, allumkahliofte, deutsche Innersätische Breitendaritäte von Rodelschlichen des Ansteinen des Innersätischen Ausgeberen bei Arbeitender werische Innersätische Bertindaritäte von Rodelschlichen des Ansteinen des Innersätischen Innersätische Bertindaritäte der Ansteinen des Innersätischen Innersätische Inners

des heute so matten Pussschlages der Wirtschaft erhofft, so ist dies nur möglich durch eine entschlossene Konzentration oller Kräste und allen Könnens, durch einen vereinten Appell der gesamten deutschen Broduttion an den internationalen Marki: "Schaut her, was wir trop allebem noch leiften!

Ein solcher Appell von starter Wirfung mar die Keipziger Resse, insbesondere, wenn man dabei nicht nur die getätigten Geschäfte, insbesondere auch die neuen Andah ungen, die sich noch weiter auswirfen iollen, berücksichtigt. Sehr ledzalt gestaltete sich der Berfauf von Spielwaren, Haus, und Küchengeräten, Lederwaren und kunstgewerdischen Erzeugnissen. Etwas rubiger lag die Textitme is, um sich aber am letzen Tage noch etwas zu erhosen. Auf der Galubweite ging Lugusschuhwert resalto bester als Gebrauchssichuhwert. Die Technische Melle dat geschäftliche im Allgemeinen auf abgeschnitzen. Der Gesamtbesuch der Resse entsprach besten Erziahrungen, vor allem auch der Aussandsbesuch, dei dem Franreich diesmal start verireten war.

Städtische Hadrichten

Ordentliche Mitgliederversammlung des Bundes badifcher Arbeitgeberverbande, e. D.

Der Bund bodischer Arbeitgeberverbände dielt dieser Tage im fleinen Saal der Hormonie unter Borsit des Handeskammerpräsidenten Lewel seine diesjährige ordentliche Mitgliederbertes am minng ad. Ver Eintritt in die Aagesordnung gedachte der Borsihende, während sich die Anweienden von ikren Siehen erhoben, des Idweren Berlustes, den Deutschland durch den Tod des Reichspräsidenten erläuternden Werten des Borsihenden und insbesondere in den erläuternden Werten des Borsihenden famen die Ichweren Besorgneisen kannen die Ichweren Besorgneisen famen die Ichweren Besorgneisen famen die Ichweren Besorgneisen famen die Ichweren Besorgneisen famen der Ichweren Besorgneisen famen der Ichweren der Westeldung gehegt werden, salls es nicht gelingt, die soglichen wir der Geschachung so zu gestalten, das sie zusammen mit den übrigen durch die politische und wirtschaftliche Loge unverweidlichen Latten noch trandar ist. Besondere Bestinchtungen werden began der döllig unverhändlichen Galtung der Gewertschaften in der Arbeitszeitfrage gesäusert, wo trob der und auferlegten Reperationssosien die deutschaftliche diesendere Bestindtranden der Arbeitszeitfrage gesäusert, wo trob der und auferlegten Reperationssosien die deuts-Der Bund babifcher Arbeitgeberverbanbe bielt biefer Inge im aufgert, mo tron ber und auferlegten Reparationslaften bie beut-ichen Arbeitnehmer fich anicheinend bon ausländifcher Beeinflufung nicht frei mochen funnen.

Die Rusbildung der gewerblichen Lehrlinge in Mannheim

Mus handwerferfreisen wied uns geschrieben: In den nächten Agen mird sich der Bürgeraussichun mit der Instandsehung der N 6-Schule (z. It. Arbeitsamt) zu Zweden der Gewerbeschule zu beschültigen baben. Tas Rannbeimer handwerf hofft und er-marter, daß der gewerbliche Schulspung ausgesehig erörtert wird und Wittel und Wege geschäffen werden, die Unterscheidung zwi-ihrn Dandwerfern U. Klasse (Webger, Bader, Friseure, Kocke, Schlosser, Schneider und Schneiderinnen) und solchen 1. Klasse zu beseitigen, indem erseren auch die Tore der Gewerbeschale auf Stern 1925 endlich geöfinet werden. Die Landes- und Reichsver-tassungeren Auch abei ersernen desei die Leistungen der Kort-villungsschuse absolut nicht und find weit entsernt davon, daran etwas zu fabeln. Aber eines müßen wir berfangen: Das Gewerbe in die Gewerbeschule, der dandel in die handelsschule und die un-gelernten Beruse in die Fortbilbungsschule. Seit Jahren ist dier die Frage des Gewerbeschulzwanges afut.

Seit Jahren ift dier die Frage bes Gemerbeichulzwanges afut. Bath fellt es an Schulraum, bath an Lehrfräften, offenbar aber auch am auten Willen. Das Unterrichtsministerium bat nach gemachten Zestiellungen Lehrfräfte zur Genüge. And Schulräume, die durch den Geburtenruchsgang frei werden, sieben zur Berfitzung. Mittel hat die Stadt ebenfalls. IR. 200 000 find freigenadit worden für ein Planeforium; nennenswerte Summen weren bereitgestellt für unfer Theater, nur für die Ausbilbung ber ewerblichen Jupend scheint man nichts übrig zu haben. Es han-elt sich hier nicht um eine reine Handwerkerfrage, sondern um ine Angelegenheit der breiten Ceffentlichkeit. Ein feistungsfähiges Sewerbe bildet den Stolg und das Frundament von Staat und Gemeinde, Aus diesem Grunde muß das aciamte Stadtvervod-neisen-Rollegium fich mit dieser Sache beschäftigen. Mit einer Sandbetvergung oder Geste bam grünen Tif chaus lätz fich biefe brennende Angelegenheit beute nicht mehr abiun.

* Schiedsspruch im Friscurgewerbe. Die Arbeitgeberseite lehnte den am 2. März gesällten Schiedsspruch mit solgender Be-gründung ab: Durch den ichlechten Geschäftsgang, der in unseren Gewerbe zur Zeit wieder Platz greift, fönnen von den Arbeitgebern den Friscur- und Haurgewerbes höhere Lähne, als sie der Schieds-spruch vom 18. Juli 1924 vorsieht, nicht desahlt werden. Die Ar-

*Rajcher Tod. Während einer Vorstellung in einem Lichtspiel-haus ersitt gestern abend ein 41 Jahre alter Raufmann einen Schlagan fall, der den Tod herbeissährte. — Auf der Friedricks-brück fiel gestern abend eine eiwa ih Jahre alte Frau um und blieb in dewustlosem Justande liegen. Vorübergehende Personen irugen sie in die Wartehalle an der Friedrichsbrücke, non wo aus sie mit dem Sanitätsauto in das Allgem. Aranfenhaus verbrocht nurde. Ohne das Bewustsein erlangt zu haben, starb die Frau beute früh. Ueber Kamen und Hertunft tonnte die seht nichts ermittelt werden, du sie feinerlei Paptere dei sich trug.

" Unfalle. Geftern vormittag fturgte beim Montieren eines Schalterlagers im Gleftrigifatswert am Industriehafen ein 33 Jahre alter Monteur von einem einen 5 Meter haben Geruft und 30g ntter Monteur von einem eiwa 5 Meter haben Gerüft und 30g sich außer einer Beriehung des linken Kniess einem Bruch des Linken Hauft and des Linken Kniess einem Bruch des Linken Hand des Linken hand bei Ernken dem Hand bei Ernken vor dem Hand Linken der Litter in einen epilepstischen Anfall. Durch den Sinke lieden des Gedweg ung sie am Hinterfopf eine start blutende Wunde davon. Da die Arfrankte längere Zeit dewuhtlos war, ließ man sie durch dos Santiätsaums in das Allgem. Arantenhaus verdringen. — Gestern abend wurde im Stall eines Güterbestätters in G 5 ein 46 Jahre alter Fuhrmann dein Füttern von einem Pferd in den Unterfieser gedissen. Der auf so eigenartige Weise Versetzte mußte edenfalls in das Allgemeine Krankenbaus eingelieset werden. Arantenhaus eingeliefert merben.

* Jusommenftofe. Gestern nachmittag fließ am Aufgang jur Friedrichebrude ein 35 Jahre alter Rabfahrer mit einem Berfonentraftwardisorene ein So Jahre alter Nadigafrer mit einem perjonen traftwagen zusammen, wurde zu Boden gemorfen und an der linen Schulter übersahren. Er zog fich am linken Oberarm undebeutende Heutabschifturfungen und einen Aluterzuft zu. Die Schuld trifft den Radfahrer, weil er beim Uebergueren dieser vertebroreichen Stelle die nötige Borsicht außer Acht ließ. Durch den Anrus eines Gesamten schaute er nach hinten und tonnte dadurch die Fahrbahn nicht übereben. - Ede Raferialer- und Obere Clignetftrage fliegen geftern nachmittag zwei Motorfraftraber gufammen, mobel bas eine ftart befcodigt wurde. Der Benter bes beichabigien Rades trugt bie Schutb, ba er die finte ftatt die rechte Sahrbahn eingehalten bat.

* Zeftgenommen murben 27 Berfonen megen verichlebener ftraf. barer Sandtungen, barunter ein Maurer, ein Arbeiter und eine Ar-beiterin wegen Einbruchsdiebstabis, ein Schloffer wegen Bubufterei und 7 Frauenspersonen wegen unfittlichen Lebenswandela

beutigen Tages wiederholt heftiges Schneegestöber. Die Floden mirbelten so dicht, das man sich in den Schwarzumalbeninder verfetzt fühlen konnte. Aber da 21 worm war, vermochten sich nicht einmal auf den Pöckern zu behaubten, zumet nucht hieben die Sonne so worm schien, wiede den sich einmal auf den Pöckern zu behaubten, zumet nucht hieben die Sonne so worm schien, wir sie dei uns eben sichen um diese Zeit zu scheinen pflegt. Man werkt, daß es sich um minierliche Rückzugsgesechte hondelt und läßt siche gern gesallen, daß die kalten silocken lieftig ums Gesicht wirdeln. Auf Schner solat Sonnensschein durcht durch durche war beute in Bariation eines bekannten Liebes sinoen * Schnergefiober, Storter Bollenflug brachte im Laufe bes

Dorträge

Bompejanifche Wandgemalde

In dem am 2. März 1. Is. vom Mannheimer Aliertunsnerein im Bortragssause der Kunfthalle veranssaltein Burtrag behardelte Brof. Dr. E. Curtius, Heidelberg, ein archöologisches Ibama: Die pompejanischen Bandgemälde. Wer die zahlreichen, im Beof. Dr. L. Curtius, Heidelberg, ein archöologisches Thema: Die pom pejanischen Wansen dein Bandgemölle aus Bampesi betrachtet, sinder ielten die richtine Burdiaung der Bliber, die in kinstlerischer, indersichen die richtine Burdiaung der Bliber, die in kinstlerischer, indersichen wir doch in ihnen soft die einzige reichere Ließe, aus der ühr ein Auflicht auf die antite Moleret zieden löht, allerdings nur mit droker Borlicht. Der Betrachter dorf nicht aucher Acht lassen, dos dies Gemälde nur in Berbindung mit der sidrigen Wandsläche, aus der die machten ind Die richtige Antischen geden nur die pompejanischen häuser, in denen, mie z. B. int. Tettierbaus, alles an seiner Seite besolfen und auch die Wandgemölde in ihrer Berbindung mit der gangen Wandsläche zu sehnen mit der finde auch die Wandgemolde in ihrer Berbindung mit der gangen Wandsläche zu sehnen mit kon, oder die schon kinzer befannten Allereien in den Tinzibermen in Kom, welche Aussicht das Bordischer sier den Aussichen und auch die Wandsche der Bischieftei diese antische Molerei für die Aussicher Lassache die Wichtigkeit dieser antische Molerei für die Aussichen Talsache die Bischieftein dieser antische Molerei für die Aussichen Wennschap der Molerei für die Aussichen Grundlan der malerischen Eite gewesen suns einste aus für die kunnschung der malerischen Stile gewesen studielung der Wohle gerinden der micht, weil er nur Sinn für das Architestunische jener Molerei, nicht für die Harbe date, im Jappressen einstellungsweit eingestellt war.

Bosaussehung für ein richtiges Bertündnis der pompejanischen Erielle mar.

ben jedem, wie schnell er auch fiirbt, bennoch sein Höchstes zweill

Ausschuft für Volksmusikpflege

Symphonic-Ronjert — Cajldirigent: Höfilin

der Stadtgemeinde mir dem Orchester bes Nationaltheaters trots mancher Schwierigkeiten gustande brochte, hatte eine besondere Bor-tiogsfol noch Lieber von Brahms und Strauft und Webers Duverture In ieiner romantischen Oper "Oberon". Die Enistehung dieser Symphonie ihre lette Aufgeschnung im Sommer 1875 in Ziegelhaufen In der Verlieber uns Kart ab die besondere Art bieser E-moll-Symphonie legte uns Kart ab die besondere Art bieser E-moll-Symphonie legte uns Kart ab die Tis "Einschung" in vortressischer Klarbeit der. Er hate Recht, den ameiten Teil des gestrigen Konzert-Abends gleichjum auf Erholung von ameiten Teil des gestrigen Konzert-Abends gleichjum auf Erholung von ameiten Teil des gestrigen Konzert-Abends gleichjum auf Erholung von ameiten Teil des gestrigen Konzert-Abends gleichjum auf Erholung von ameiten Teil des gestrigen Konzert-Abends gleichjum auf Ramlich: Die erfte Symphonie von Brabma, bann Stholung von ber Unftrengung ber hörerschaft anzulegen. Frau nne Breund . Rauen fang namlich gwei Lieber von Brahm s und breit bem Rirchhol" und "Immer leifer wird mein Schlummer") und dweit Lieder von Richard Strauß ("Morgen" und "Mutter-findelige. Lieder von Richard Strauß ("Morgen" und "Mutteref") mit ihrer prachtvollen Stimme, die burch das begiettende Orcheffer in das beilfte Licht gesett wurde. Die genannten Lieber bon Brahms wurden in Mar Regers Orchestration geboten, wäh-ten Brahms wurden in Mar Regers Orchester war Der Unterden drahms wurden in Mar Reger's Orchestration geboren, wartens Richard Strauß sein eigener Reugestalter war Der Unterisse von sonz obeenfällig, denn Keger fam von der Orgel der
und war, in strengen Pflichten ausgewachsen, ein vorsichtiger Ueberter. Strauß ist noch beute der Meister orchestroler Farbengedung.
Die klingt allen, und mit wie einsachen Mitteln! Ratürlich begleizet wollen, und mit wie einsachen Mitteln! Ratürlich be-Beiteig unfer Orchefter biefe tieinen, garten Stückein micht nur bilicht unfer Orchefter biefe tieinen, garten Stückein micht nur bilichtgetreu, sandern auch mit seiner Anpossung an den Bortrag der beliebten Sangerin. From von höhlin war der Kührer, ein blider Willsomm-Beifall empfing ihn, eine Kundgebung der allmeinen Freude beimiof den Abend, und die besondere Hulbligung dach ber außerorbentlich bebeutsamen Durchführung ber Sumphonie annerfennbar. Bir borten mieber einmal ben echten Brahme, ameilen — aber nur zuweilen! — etwas wagneristert in der Ab-vandung der Grundzeitmaße, aber dennoch von doutschem Sist.
nab eine Bergröberungen und Schöntuereien. Das Grundelement bas rechte Tempo: febr bemertensmert fogleich im Sechsachtelter das rechte Tempor fehr bemerkenswert jogieren in feiner eine ber Einlettung, im Mügreito As-dur (bas überhaupt in feiner die vorzüglich getroffen war), nomentsich aber in dem sehr richtig demnieren Cour Thema des Finale. Dazu kam noch eiwas us: die beinfuntige Ausarbeitung des Streichquartetts und seine aliederung an die Hotolikier. Seit Franz von Höhlin von uns die seinstung Ausgrbeitung des Streichquartetts und seine der Linien zu schließen.

Diese bier entwickellen Medanken Lambners enthoften schon frührer der Ausgraften und der Ausgraften der Ausgraften ber Bampe erscheinen, mäusend der edenfalls anmesende

Diese bier entwickellen Medanken Lambners enthoften schon frührer der Ausgraften ber Bendenen, mäusend der edenfalls anmesende

Diese bier entwickellen Medanken Lambners enthoften schon frührer der Ausgraften der Bendenen der Benden

sandern ift auch als Klinster in seine ichonften Jahre der Reife getreten. Weber und feine Oberon-Ouverture maren, gang ohne Eitelfeit, gerobe auf bas romantische Biel hingeleitet, ber iconfte Schluf biefer iconen Beranftaltung.

Uraufführung am Württ. Landestheater

Frau im Stein

Drama von Rolf Laudner. Mufit von James Simon

In einer dem Text dieser Dichtung beigegebenen Ubhandlung tnipst bessen Berjasser, Rolf Laudner, an die Ansicht von Ostar Bie an, daß die Oper ein unmögliches Kunstwerf set. Jedes Kunstwert lebe einheitlich, ungespalten in ber pfochifchen Geftaltungsibigfeit seines Schöpfers. Doch die Oper entdehre als ein Produkt verlichebener Künste dieses einheitlichen, inneren Wachstums und treibe so uns eine Gesamtwirtung zu, die von der einzigen möglichen Setrachtung des Kunstwerts als eines Ganzen aus mehr oder weniger stillos erscheinen müsse. Das Prodlem der Oper liege desbald in der Berminderung diese Stillosigkeiten. Durch harmonische bestaltung aller inneren und außeren Bindungen der verschiedenen Rünfte könne der größte tünftlerische Eindrud erreicht werden, den die Orchesterbühne zu vermitteln imftande fei. In dem Glauben, daß die Musik eine abstrakte Kunft sei, wollten die meisten Menschen wicht begreisen, daß die Tonsolgen von ihrer gestiegen Sinnlichteit in den Ausdruck sinnlichteit in den Ausdruck sinnlichteit in den Ausdruck sinnlichteit gestebens steigen. Wenn unsere Zeit auf Mozart gurück und emporblick, so liege dem sicher Tieseres zugrunde als nur das Bedürsnis, die Seria en vogue durch die Bussa abzulösen. Rur habe diese Einstellung eine Befruchtung discher noch nicht gezeigt. Die Versuche, von hier aus weiter zu entwickeln, den Stil ins Bewuchtsen Gubergusühren, als Notwendigkeit wirdeln, den Sil ins Bewuchtsen Ausdruckensen indallich in die anzuerfennen und die gegebenen Kunstkomponenien einheitlich in die Gestaltung des menschlichen Eriednisses zu gipfeln, seien ausgeblieben. Und dennoch sei es notwendiges Ersordernis, daß ein Wort und Ton verdeutsichendes, wiederholendes und ergänzendes Bindeglieb in Erscheinung treie. Aus Bildern sei die Hanner Beide Sgene gu entwideln. Un einem Bild muffe bie innere Rotwer Sone zu entwicken. In einem Bild muße die innere Notwendige der Beschaft des Ganzen mie auf jede Gestaltung im Einzelnen zum Auster gestaltungen mie auf jede Gestaltung im Einzelnen zum Auster janglich gut, doch hat sie in der Tostisprechender Kreiber war Urna sorichfritt von Wort und Operndichtung. Die Operndichne set ein Housen. Ein würdiger, trostisprechender Kreiber war Urna Geschieden Bilderahmen und als solcher in seinem Innern gleich der Bilderahmen und als solcher in seinem Innern gleich der Bilderahmen und als solcher in seinem Innern gleich der Bilderahmen duszuteilen, nach den Empfindungsgesehen der zwei dimenstionen Fächenbehandlung zu gliedern und in sich durch die Birderahmen unter Eron hard des Littung seiner Aufgade ganz tung des Lichtes der Abstinung der Farbe und der Biegungen

Erwägungen teine großen Kunftwerte geboren werden, wenn namentlich die Urfprunglichteit ichopferischer Kraft sehlt. Laufner und sein musikalischer Mitarbeiter, James Simon, wollten das Drama unter den Gesichtspunkt starter Innendenmatif stellen, demnach ein Drama schaffen, das die seelischen Borgünge in den Mittelpunkt stellt, das Keußere des Geschehens aber als etwas Zusälliges ausschaltet. Unt den von Laufner gegebenen Gestüdselinien folgen und das vom Bort unauszesprochen Gebliedene mustkalisch ausdeuten zu können, bedarf es eines Komponisten von sehr karker Empfindungstraft. "Jahrtausende dant die Rust auf", beiht es in der Laudner'schen Abhandtung und gewiß hat die Rusit die Fähigsteit, die Seelen der handelnden Personen zu durchseuchen und zu enthüllen. Aber der Auste Simons sehlt die Borgünge zu steigern oder die Schwächen des Lertes auszugleichen. Denn durch die Ansache, daß der Stoff der Dichtung der Beltopernitieranur angehört, ist noch nicht der undedingte Beweis sur den Wert der Dichtung gegeben. Die Ausst Simons ist metodiös, ohne übersadene Kontropunstist und nach ein Drama schaffen, das die seelischen Borgange in den Mittel-Die Dufit Gimons ift melodios, ohne überfabene Rontropunftif und unnötige Katophonien. Hier war ein geschmacboller und technisch iehr ersahrener Musster am Wert, der jedoch niegends auf gang neuen Bahnen wandelt. Seine Musik weilt auf viele Bordisber din und ist oft auch nicht volksändig zu einer befriedigenden Eindeit gestäutert. Es mangelt ihr vielfach an rhythnischer Bezledung und das mufifalifche Geicheben gerfallt bin und wieder in Einzelabichmitte.

Laudner legt seiner Dichtung die Sage von Theseus und Ariabne zu Grunde, In der Richard Straufischen Oper mird die von Theseus verlassene Ariabne die unfterbliche Gefährtin des Diannson. Theseus verlassene Ariadne die unsterdliche Gefahrtin des Diannson. Laufner hat sedach eine andere Hassung gewählt. Hier entsteht Theseus nach Tötung des Minstaurus mit Ariadne und deren Schwester Bhädra, entbrennt dann in Viede zu dieser und flichtet vor Ariadne, die in ungeheuerem Schwezz in einen Stein verwandelt wird. Die Haupigestalt des Dramas, Ariadne, war Rose zu da. Die wuste die vom Dichter gestellte Ausgade mit außerordentlicher Gestaltungsfroft zu lösen. Ihr Gegenspieler Kermann Weil gab den Helden Ihrieus sowohl stimmlich wie darstellerisch vorzügssich. Die Rosse der Bhödra dewaltigte Irma Art er gestandlich auf dach des fie in der Darstellichen nach warde Schweden sach einzelne Motive wiederhosen, doch sehr verschieden lind. Mert-wurdig ist auch die Zarsache, das von den Maserwerktützen, deren es in der komm 20 000 Bewohner zählenden Bandstadt nicht niem gegeden haben kann, die jehr seine Spur gefunden wurde. Mert-murdig auch, daß es die seht nicht gelungen ist, bestimmte Meller an ihrer Malmeife gu erfennen, ober einzelne Malerichulen feitgu-

Die Wand der elem seldt find sehr verschiebener Un.
Die Gnitschungszeit der älveiten und jünglien liegen mehr als 200
Ishve amseinander vom 2. Jahrh vor Chr. dis Iv nach Chr., dem
Ischingusdrüch der älveiten und jünglien liegen mehr als 200
Ishve in weichem Bompeji in den Zagen des 24. dis 26. August det
einem Ischingusdrüch durch fielen Simsteine (Capius) und Liche
mach einem im Jahre 63 vecauszegungenen Erddeden verfälltet
murde. Rach der detorativen Bemalung der Mände innenfeledet man
vier zeitlich auseinander gefolgte Side. Als Grundlag aller Wandbemalung ergibt sich die Dreiteilung der Wand zumächt docizonale,
fischer (vom 2. Sid und auch vertifal. Der ältese Sid begnüss lich
nach mit der Rachahmung von Rarmordelleidung und plassischer
Schudardeit, auf welch sehrere die späteren Side verzigten. In diesen
nitt die Architestrumaleret in immer größerer Bedeutung bervor,
sodaß sie das ansangs mit gleicher Sorgfalt behandelte Bandb i ib
immer mehr verdüngt und schließlich im vierten Stile die Handliche
wird. Den Kunftlern tommt es darauf an, einen auch stofflich in kon
völlig zusammendangenden Wandligmud zu schaften (im Ecamisa)
zu der bezügen untünstlerischen und softenlichen Wandduschmüstung)
und serner darauf, die an und für sich engen, das Bertitul unschliehenden Räume und diese selbst sie die Ibantalie danbund zu ermeitern, daß man in der Wanddrücktur Ausdische Machand zu ermeitern, daß man in der Wanddrücktur Ausdische Machand zu ermeitern, daß nen in der Wanddrücktur Ausdische Machand zu ermeitern, daß nen in der Wanddrücktur Ausdische Machandung
ner Harmsebelleidung beides inten Bei fich diese Abantalie der Abandanung
der Marmsebelleidung beides in den Abande der Abande der
Trittet, während der Societen Sie ihn diese Abande in der Verne
istel hat, werft im obersten Beit den keine Unschlieden Bestellteiten der
Mobenung und die Bestellte Den geben Verlächen eines Mehren diese
Mobenung und die der Machandrukturg der siehen Schande

Bestellte der Schandelte Wandelen der eine siehen Erfelter der

* Reine Mufbebung bes Schnellzugsverfebes auf der rechien Abeinfeite. In theinsichen Jeltungen sind Gerüchte aufgetaucht, man wolle den Schnellzugsverfehr der rechten Abeinfeite auf die linke Rheinfeite verlogen und ihn in Koblenz lonzentrieren. Die Reichs-bahndirektion teilt mit, daß eine solche Absicht nicht besteht.

* Mufnahme von Schillern in die Soberen Schulen. Der Minister bes Rultus und Unterrichts veröffentlicht folgenbe Befanntmadung über die Aufnahme von Schülern in die unterfte Klaffe der Höheren Schulen auf Beginn des fommenden Schullahres: I. A u en a dim o meise können an Oftern 1925 neben den Kindern, die der vierfährigen Geundschulpfliche voll gemilgt haben, begabte Schüler und Schülerinnen in die höheren Schulen aufgenommen werden, wenn sie un Oftern 1922 nach den 88 2, 8 und 9 der Schulchnung für die Moldelich und 19 der Schulen General 1930 und 1930 u Boltsichulen vom 12. Dezember 1913 aum Gintritt in Die Boltoichule nerpflichtet und berechtist waren. Die Aufastung der ausent genannten Ainder auf Aufwahmeprüfung wird an die Bedingung gefnicht, dah des Abgenaszeugnis der bisder besuchten Schule mindestens die Durchtcheitensode "gut" ausweißt. Z. Die Aufnahme wird in allen Wallen von dem Besieben einer Aufnahmeprüfung abhängig genocht. Mufnahme ber ausnahmsmelle gur Brufung gunefallenen Rinder erfolgt nur, wenn das Brufungsergebnis aut" geweien ift. Um ein ficheres Urteil über die Leifnungsfühigfeit diefer Schüler ge-minnen zu können, wird baber beren Brufung besonders forgfältig durchgeführt. 3. In der Aufnahmsprüfung (f. 10 ber Schulordnung für bie Soberen Behrunftalten vom 8. Mara 1904) ift nachaumeifer Rertlateit im Befen in beutider und fateinifder Drudidrift b) Urbung im orthographifden Rieberidreiben bittierter beuticher Cabe, lawie Fertiateit im Gebrauch ber loteinifchen Schrift; c) Renntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Rablen von 1—10 000; beim ichriftlichen Tellen iedoch nur mit einstelligem Teller. Die Auf-nahme erfolgt in jodem Kalle auf Brobe bis Pfingften.

Aus dem Lande

* Hodenheim, 10. Darg. Infolge Fomilienzmiftigfeiten bat fich bier ber 18jabrige &. Wolf burch Cinatmen von Leuch !gas pergiftet.

*Candshaufen b. Eppingen, 10. März. Her brach in dem Umwelen des Bendwirts Mülter Feuer aus, das in turzer Zett Wahnhaus und Schever in Alche legte. Rur das Bieh konnte ge-rettet werden. Der Bestiger ist versichert. Die Brandursache ist nach

Theater und Mufik

@ Crites Didisiides Mufitfelt 1925. Man ichreibt uns: Bas feit Jahren ber Bunich gabtreicher mulifflebenber Bibliser und ber Gegentiand ernftlicher Ermägungen und Bemuhungen ber Manner mar, Die für bas Mulitieben ber Bials, wenn ber Musbrud gestattet ift, verantwortlich seichnen, bas bat nun Geftalt und form angenom-men: Das erlie pfalaifche Mulitieft wird mit brei Kongerten an Karfreiten und Ofiern biefes Sabres in Banbau in ber ficbiliden Reft-balle ftetilinden unter Mitwirfung bes Bigliordefter, ber gemifch-ten Chore ber Bereine Liebertafel-Cacilienverein Spener, Mufitverein Bandau, ber ftabtifden Sinafdule Qubmigshafen a. Rb. und einer Reibe pon Inftrumental- und Gefanasfoliften erften Ranges. Das erfte Rommert findet ftait am Rarfreitas, 10. April. nachmittans 5 Uhr. Bur Mufführung gelangt bas "Deutsche Requiem" von Brahms für Copran und Bafiloto, gemifchten Chor. Orchefter und Orgel, Dem Requiem geben poraus die "tragliche Ouvertüre" von Brahms für großes Orchefter und bie vier ernften Gefange von Brahms für eine Bafftimme mit Deuelbegleitung. Um Rarfompiag abend, 11. Aueil findet ein Soliftenfonnert in Spener ftatt, Der Ofterfonntog, 12. Boril bringt für Lanbau amei meltere Rangerte, bas eine beainnend vormitiaas II libr. dos andere nachmitiaas 5 libr. dos erftere ein Schiffenkonzert mit Darbietunaen von Kantwermuikt (ie ein Streichguarteit von Brahms und Beethoven und die Liebeswalter von Brahms für Gesangsquarteit und Alapier), das dritte und leitte Konzert Beethovens Duveriüre zu "Camant", die Arie "Ah pertidoffür Sopran mit Orchesterbegieitung von Beethoven und darqui als Ibidluft und Aronung Beethovens unfterbliche Meunte Somphonie für großes Orchester. Gesanasquartett und gemischten Thor bringend. Das Brogramm ist also ganz Beethoven und Brahms vewidenet. Als Sollsten find verpflichtet: die Rammerfängerinnen Arl. Relly Merz (Sovran) und Krou Lutse Biller (Alt), die Kammersänger Krik Solitien lind verwilichtet: die Rammerfängermen Arf. Relln Mern (Sopran) und Aron Dutie Wille. die Kammerfänger Krin Kringen. General und E. Sterner (Bah), alle vom Stantstheater in Miliaden. Gener Karl Marin Amikier, Miliaden. Rionier, Arno Landschaften in Miliaden. Annikier, Miliaden. Rionier, Arno Landschaft in Stutigart. In die mulifalische Leiung teilen fich die Amplidermennen eine Untersachung eingeleitet, in. wie der merken Engenen Marifibirestor Vool. Ernit Boehe britten Konnerti und Die Angendamen ferstes Kanners). Es sind awei Angelde Angendamen verstes Kanners). Es sind awei Angelde Gelden Gelden gang destinater Eingeheiten der Ministelle Mulifielt und ein Arbeitsausschuß unter dem Borlin vool der Vool

Der Hagenschieß-Prozes

Sechfter Berhandlungstag.

Aarfstube, 9. Mary. Bu Boginn ber Montogefinung murben zwei Unträge ber Berteibigung, ben Sachverftandigen Dobillet aus Berlin in bechnischen Frogen zu boren, von dem Gericht abgelebnt. Wenn die Beigiehung eines weiteren Sachverftanbigen not-wendig werden fallte, werbe bas Gericht eine Perfonlichfeit laben, bie von einer Behörbe, Sonbeistammer ober bergi., empfohlen wird.

Die folgenden Bernehmungen des Angellogien Abel e bezogen fich auf die Pronifionen, die Abele von dem Ungefiggien Honnef er-balben hat. Der Angetiagte Abele erflärie dazu, er habe 2000 Mt, Provision für die Bermittiung von zwei Aufträgen Konness an die Badiiche Landwirtschaftskommer im Angust 1918 zu fordern gehadt und biefen Betrag bann im August 1919 erhalten. Abele mar von ber Babilden Bandwirtidiofistammer mit ber Berbeifchaffung por Roppel, und Stachelbraht beauftragt morben. Sonnet, ber Roppel und Stackelbraht beauftragt morben. Hanne in der od-mals in Diebenholen wohnte, war ihm empfohlen worden. Abele ichleß mit Honnel auf Leferung von 3 Waggons Draht ab. Der Angeklogie Honnel erklärte bazu, bei dem Gelchäft mit der Landmirtichaltskammer habe er einen ger hien fall er-lebt, denn die Franzolen hätten einen der Waggons beschäusgnahmer und auch einen Teil des Geldes, das die Landwirtschaftskammer für die Lekerung nach Diedenhofen geschickt dabe. Der Korseruher Biechnermeister Karl Being Kögele wohnte den in Diedenhofen mit Honnel gepflogenen Berbandlungen über die Drahilieferung dei und wurde deshald vom Gericht darüber gehört. Der Zeuge erflärte, es seiner der Verbandlungen über die Brahilieferung bei und wurde deshald vom Geroffionen die Rede geweien, er selbst dabe ober Brouffonen befommen, weil er mit bem Gefchaft nichte gu

Im Anschuß hieran fam es zu einem fleinen Disput zwiichen bem Sorsigenden und der Berbeidigung auf der einen und
bem Staatsanwalt Dr. Geikler auf der andern Seite, da der Staatsanwalt erflört hatte, Rögele fel wie Abeie Angehöriger der Schlaraffia und er, Abgele fonne deshald nicht als floijlicher Jeuge

der privaten Korrespondenz zwischen Abale und Hannef erfuhr, die sich auf diese Lieferungen bezog.

Jur Erdsterung kommt eine weitere Provision von zweitzel in 5000 Mt., die Abele von Hannes erbalten daben soll. In die Bildern Hannes sinden sich im Rovember 1919 die entsprechenden Gintroge. Die lauten auf den Kalensten und der Kalenst Eintroge. Sie lauten auf den Schlaraffennamen Abeien "libnephat Der Ungeflagte Abeie bestreitet energisch biefe beiden Beirege zu Honnef erhalten zu habeit, — Borfigen ber: Mijo lagt naunet die Un mahrheit? — Abeie: 3ch habe bie Berrage nicht be-

Bouinfpettor Reftle wird fobann nochmots über Lieferungen für die Bandwirtschaftstammer gebort. Auf eine Frage des Serifipenden bezeichnet der Zeuge es als unstatihaft, dan Abele Hannet die Preise anderer Konfurrenten mitgewill hot. . . .

Der Breise anderer Konfurrenten mitgereilt hot. . . .

Im weiteren Berlauf der Berhandlung murden die Bezieherten wir Zbeles zu Honnef erörtert. Der Angeflagte Abele berückele, wir Konnef gegen Ende des Krieges in Meh tennen lernie. Abele dann nach Karlsrahe verleit morden war, deluchte ihn Hannel der aus Diedenhofen datie führte innüffen und ihn geschen dellichen milfen und ihn geschen dellichen beiteilt da beite führte ihn der Biedelungsbanf ein. Der Borfigende demertte, Abele führte ihn der Biedelungsbanf ein. Der Borfigende demertte, Abele führte ihn der Good Mit, und dem wieder 40 000 Mit von Handut eines Bierdes verwendet und die Geld ipäter wieder aurünfberacht. Die Auslagen gehen dem Bet-Geld ipäter wieder jurinfbezahlt. Die Auslagen geben dem Betligenden zu der Bemerkung Anlah: Abele dobe por dem Uniteluchungsrichter die Un wahrheit gelogt und ebenis habe hanne den Untersuchungsrichter bewust angelagen. Honnes und Kode den Untersuchungsrichter bewust angelagen. Honnes und Kode hatten ein Romplatt geschwieder, um einander nicht zu werraten. Der Angeklogte Honnes gibt zu diesem Borwurf keine Au-

Kommunale Chronik

Spener, 7. März. Die pfälzischen Städte Koiserslautern, Lud mig ahaben, Spener, Frankenthal, Bamban, Kreustadt, Pirmosens und Zweibrücken hoben an das Reichenninsternum für die beseigten Gediete eine gemeinschaftliche Eingabe über die deingliche Frage des Einmahmaausgleichs für überlastete Städte des beseigten Gedietes gerichtet, in der darauf hingemiesen mird, daß die pfälzischen Städte durchweg nicht in der Loge sind, ihren Nausdalt für das Rechnungsjahr 1924/25 ahne Fehlbetrag zu decken und daß diese Helbeträge auch nicht durch weitere Einnahmen gestem werden sännen. Es müsse deshalt die das saufende Rechnungsjahr auf einer graßzügigen Rotifan des aftian zugunften der pfälzischen Städte beitanden werden. Wenn des den rechtserbeinischen Städte beitanden werden. Wenn des den rechtserbeinischen Städte deitanden werden. rheinischen Stilbten nach ber Inflation ein Gefundungsprozes eineinen konnie, der teilmeise joger gur Anstenmulung von Ueberläusien führte, so tresse dies in keiner Weise für die Biokz zu, zumotviele Siädie ichen aus der Instation veraus Schulden übernommen hätten, als sie das Rotgeld einlösen muhien, weit auf Erund der besonderen Berdältnisse nicht für volle Dectung des Rotgeldes gelorgt war. Durch den Kranten, insbesondere den Keniestranten die Separatiftenzeit und die Richtgenehmigung bes banerifchen Errogesteuergeletes durch die Franzolen, wodurch jede gemeindlich Untlogenerhebung untröglich war, haben die pfälzlichen Städte Dauerausfälse gehabt. Dazu tom noch ein johrefanges Dar-niederliegen der ganzen pfälzlichen Wertichaft, Erwerds- und Ber-diemftlosigkeit mit den verhängnisvollsten Folgen für die städtischen ufwendungen zu Wohlfahriesweden und Armenfürforge. Es wird *Cambshaufen b. Appingen, 10. März, Her brach in bem kinwesen des Landwirts Mülter Feuer aus, das in turzer Zeit Wahndaus und Schever in Alche seite. Kur das Vied konnte gereitet werden. Der Bestiger ift versichert. Die Brandursache ist nach unbekannt.

*Jiehlngen V. Bretien, 10. März. Die Reudaufache ist nach und der Versichen des die dem Schweren, was Bevölkerung und Bermadelungt.

*Jiehlngen V. Bretien, 10. März. Die Reudaufache ist gett den Schweren, was Bevölkerung und Bermadelungt.

*Jiehlngen V. Bretien, 10. März. Die Reudaufache ist gett gett geben des keinen des die dem Schweren, was Bevölkerung und Bermadelungten des in der Eergangendeit ihren Grund haben.

*Jiehlngen V. Bretien, 10. März. Die Reudaufache ist gett gett geben des keinen des die dem Schweren, was Bevölkerung und Bermadelung in der Vergangendeit ihren Grund haben. So sam der Geschichte dei all dem Schweren, was Bevölkerung und Bermadelung in der Vergangendeit ihren Grund haben.

*Anderson der Geschichte der all dem Schweren, was Bevölkerung und Bermadelung in der Vergangendeit ihren Grund haben. So sam der Geschichte der all dem Schweren, was Bevölkerung und Bermadelung.

**Ruhr-Kompfes schwere sinden Bestigt wirden Bestigten und Bestigten und Bermadelungen des geschichten Bestigten und Bermadelungen des geschichten bei auf den Geschichte des ausgeschließen Sichken und der Kuhr-Kompfes schwere sinden Bestigten und Bermadelungen des geschlichten Sichken Bestigten und Bermadelungen des geschlichten Sichken Bestigten und Bermadelungen des geschlichten Bestigten und Bermadelungen des geschlichten Schweren, was der geschlichten Schweren, was der geschlichten Schweren, was der Geschlichten Berdalten und Bermadelungen Berdalten Berdalten und Bermadelungen Berdalten und Bermadelungen Berdalten Berdalten Berdalten Berdalten Berdalten Berdalten Berdalten eftgeftellt, bag bie Einnahmeausfälle ber pfelgifchen Stabte in ben

Bigly enger au früpfen und Reugnis abzulegen von bem ernften Bil len tur nielbemuftien Bitage der Mufit als eines der vornehmiten und wertvolliben Guter deutscher Kultur. Ab ein Wille ift, ba ift auch Die Lat. Mode bem Duitfielt nach feber Richtung ein voller Erfolg beidnichen lein und ber Beluch ber Ronaerte geigen, baft ber Gebante ber Beranftaltung pfellulcher Mulitiefte auf einen fruchtbaren Boben nefallen ift.

(Theoterrundichau, Gur bie Rachfolge Sartungs als Intendomt des Stadtifchen Schaufpiels in Roln find von ben goblreichen Bewerbern nur noch brei Gerren, ber geschäftliche Beiter ber Reinhardibuhnen Rosen, Ernit harde und Bolfgang hoff-mann-harnisch in englie Wahl gezogen worden. Die betref-jenden Herren werden sich in den nächsten Tagen der Theatertom-miston in Köln vorstellen. Man will diesmal, wie verlautet, anftelle des Regisseur-Intendanien einen Rur-Intendanten, der den Oberfeitung erhalt. Es jollen bann ein ober mehrere namhofte Spielleiter verpflichtet werben. - Infolge ber Bucherangeige, Die Bucherabteilung bes Berliner Bolizetprofibiums im Berbft gegen te Berliner Theaterbirefforen Rotter erftattet bot, ift nunmehr ie Boruntersuchung beim Canbgericht III in Berlin eröffnet worben. er Bucher wird in ben gu boben Bachtforberungen ber Bebriider Rotter an die beiben Theater "Theater bes Wefiens" "Zentraliheafer" erblich. — Heinrich Beis, der Wiesbabener Dich-ter, bessen ernsthafte Komöbie "Der König und der Rarr" jüngft bei

Sportliche Rundschau Deutschlandsahrt 1925

Cangs ber Ditfeetufte - Ctappe Roftod-Cubed-Riel (Bon unferem Sonderberichterftattet) Riel, ben 3, Mara-

Bei der hisherigen Deutschlandsahrt war die Eiappe Rostod-Riel die schwerfte aller Logesetappen gewesen. Da gab es Schwes-mengen, die den Fahrera mendeliche Schwierigkeiten verursachten. Heute begann die Office-Ciappe wiederum mit Schnes. Hinter Wis-mar wurde er zu Repen und der Kraen blever Ciab. Heute begann die Oftiee-Ciappe wiederum mit Schnee. Hinter Wiesen in ar wurde er zu Regen und der Regen hinter Wieded zum Hagel. Hände und Riffe wund vom Stenern und Balancieren und Kinden nie Gelenke vom ständigen Aingen mit Eirahenglätte und Schnee — so sind nun die Deutschladter schan 8 Tage unterwegs. Immer aber ist das Feld noch wenig gesichtet. sind die Reihen deren, die straspunktieri sind, schon arg verriogert. Wie mir Obering. In d. el, der Leiter der Deutschlandsahrt, sogle, werden es nur noch einzeine ganz wenige sein, die überhaupt teme Straspunkte bekommen haben. Aber auch die schon viel beguntteten halten waster durch und kaum mehr als ein Jehntei der in Kalangestarteten siehere dat disher ausgegeben. gestarteten Sahrer bat bisher aufgegeben.

Bohituend und ermutigend wirtt der begeisterte Emplang, den die Deutschlandschrer allerort sinden, denn seldst in Berlin war es diesmal gastischer als im Borjahr. Die Rectiendunger hatten in Bostod und auf der Jahrt nach Kiel ihre Sache brav gemacht und Sportsverständnis und Sportsdegeisterung bewiesen. Denn funden sang auf den nassen, schlupfrigen Straßen aurzuharren und sich und bemurer von den possischen Deutschlandscheren und den Beglisten den den possische deutsche helminen zu sollen sein eine Sportslebe normen. Die des aulos besprigen gu laffen, fest eine Sporistiebe pornus, bie be-

wundernswert ift. Bismar hatte gu Chren ber Deutschlanbfabrer geflaggt un weil es Sonniag war, waren alleroris die Oriobemahner in großen. Scharen an der Strede, um sich die Durchsahrt der Internationale bundert Deutschlandsahrer anzuschen; in Lübe dund Eurse Kontrollstationen. Besonders die Autier hatten es sich nicht nehmen sollen, die Deutschlandsahrer herzilch in Schleswig-Hollieln mitternationen zu beihen. Dier oah es Swife und Arternation tommen gu beihen. Dier gab es Speife und Trant für jebermeite und Gutins Burgermeifter entbot ben Unfommlingen einen Grub von berglicher Barme. - Bantorf, Reumunfter, met an feiner Unbreas-Majdine im Reford-Tempo vom Start gezogen, no als erster seine schleswiger heimat zu erreichen. Er fümmerte nicht um Strospunfte für zu schnelles Fähren und zu frühe kunft in den Kontrollstationen, sondern knatterte darauf losfam er auch ale erfter ber Deutschlandsahrer um 1 Uhr mittags at - Aurz zudor hatte es einen ehrenvollen und sestlichen Empfang in Breed gegeben. Vertreter der Admiralliäfe und der stantlichen und kontingen Bereit gegeben. Betreter der Admiralliäfe und der stantlichen und kontingen und kontingen und kontingen und begrößten und begrößten und der Empfang in Kiel. Rahe beim Hauptbahnbof indren die Gahrer durch eine Ehrenpforte dirett in den Machinenankelisaum und diesem denachdart mar die Indibindle, in der wir die jädelichen und Marinevedirten. In froden Bestammenlein mit Dr. Fruste und Marinebehörden, in frobem Bessammensein mit Dr. Brude, mayer, dem A.D.A.C. Fräsidenten, mit Herrn Obering. Derein dem Generalissimus der Deutschlandsahrt, und mit anderen Herrin der Oberseitung sunden. Bis 6 Uhr nachmitags waren 180 seder in Kiel eingetrossen, doch basteln viele sighter nach auf der Streck, so des sich die Zahl der nach im Bettbewerde besindlichen, die Lief erreichen werden, erhöhen mird. erreichen werben, erhöhen wird.

Fragles aber war, wie schwierig die Etappensahrten hisder gewesen sein mögen, die deutige Etappe die ichwerste. Ueder ihre Einzelheiten wird im solgenden Bericht näberes befannt gegeben werden. Erheblich verschaben hat sich lediglich der Anstand zweichen ben einzelnen Kahrarn ben hat sich lediglich der Anstand zweichen den einzelnen Fahrern, denn mabrend auf der Einfand dem Bresten Bresten und 100 Fahrer innerhalb einer Stunde die Kontrolle und des Endziel passierten, waren heute innerhalb einer Stunde in Kiel nur 19 Fahrer eingelaufen. Siegfried Doorsehlus

Neues aus aller Welt

— Der Wettlauf des Kängnruhs mit der Cisendahu.

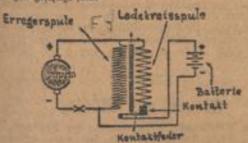
Sydnen in New-Südwates wird der Wettlauf eines Küngurube in Sidmen in New-Südwates wird der Wettlauf eines Küngurube einem Cisendahnftrecke gwischen Edgerad und Bellato, als ein der herandrauste. Da dod das Tier seinen Kopf, wie wenn es das herandrauste. Da dod das Tier seinen Kopf, wie wenn es das herandrauste. Da dod das Tier seinen Kopf, wie wenn es das herandrauste. Da den Bellen der Kräfte erblichte, und bestann eine Kussenftrungen neben dem Juge derzweisen. Die An waren an Riegensprüngen neben dem Jugeden ber Kräfte erblichte, und derfant wieder wit Justigen Schreibungers, und wieder der Leiftungslädigteit des vierfühigen Schreibungers, und von derfolgte den Weiten die Habet des vierfühigen Schreibunger und die libermand spielend die Habet, die ihm im Wege logen, und dieße einer Streede von I. M., gleichen Schrift mit dem dahinfansen zuge. Dann dat sich ihm ein sehr hobes hindernis, od dem Juge. Dann des sich Kennpferd stoppts, um dann mit mitgelige innen Womment wie ein Kennpferd stoppts, um dann mit mitgelige Sap hinisbergussiegen. Diese Tar schen und sah dem Zug unverweit nach, die er entschwunden worde einer Street - Der Wetllauf des fidnguruhs mit der Gifenbaht.

SSEELLELLE

Aus der Welt der Technik

Ueber die Behandlung und Instandhaltung ipannung der Dynamosponnung entgegen. Die Dynamosponnung der Epannung wirtt nun der elektr. Lichtanlage eines Motorrades allein. Der durch diese Spannung entstebende Strom feilt sich jest der eleftr. Lichtanlage eines Motorrades

Reden der Pflege des Motors und der maschinellen Telle sollie bratifiche Aotocsahrer auch der Lichianioge seines Austzeuges de Beachtung schenten. Erhabte Betriedssicherheit und Leistungs-liels wird ihn reichlich für die dasur ausgewendere Miche ent-gen. Reden der alteren Azenpsendeuchtung fommt die elet-Den Reben der älteren Azeiplendeleuchtung kannt die elekise unter Berwendung eines Aftumulators allein oder in Berdendu mit einer Danamo immer wehr in Aufnahme, weil sie vorteileren die Borteile einer geringeren Wortung dei größerer
triedsbereisigdigt voraus hat Es soll zunächt auf die Behandg des Aftumulators eiwas näher einzegangen werden. Bersidet mird mitstens der Bielakkumulator, der dei vollständiger
lung eine Spannung von eiwa 2,7 Beit zeigt und neu aufgeseden
aben muß, wenn dieselde auf 1,8 Bott gelunken ilt. Zur hällung
ein Schweisischer ein 1,230 spez Cemicht, welche die Platienoberinte um eiwa 0,5 die 1 cm überdeden soll. Rach der Entledung ist
mittenmulator so daß als moglich aufzuläden, da deim Siehen
talledenum Zustande Biestusselt und den Platten sich bildet, welches
Birkungsweise der Platten beeinträchtigt und den Altkunuslator Birfungsmeile ber Blatten beeintrachtigt und ben Attumulator der forigesteilt werden und ist alle 4—6 Woden einmal aufzuden sorigesteilt werden und ist alle 4—6 Woden einmal aufzuden forigesteilt werden und ist alle 4—6 Woden einmal aufzuden der Amgaben der berstellenden Firma über Lade. und Eintden kromstarten sind zu beachten. Spunnungsmehungen sind nur
deigten fünd zu beachten. Spunnungsmehungen sind nur
deigte von Austritt einer Fahrt sestzusiellen, mindeltens 5 Minuten
aus die Lampe brennen sassen, abe nam das Holmens aufgen,
der richtige Unschließ der Vose ist besonders dei Berwendung einer
debandung mit automobischem Ladestromichalter, wie sich spürer
den wied, sehr wichtig. Die positive Blatte eines Bielastumusauste ist draum, die negativen sind bestigt auf den Badezussand
siehen dem wan der einiger liedung seicht auf den Badezussand
siehen. Die Zahl der negativen Blatten ist siets um eine größer
die der positiven. Die Ladung ist deendet, wenn alle Bletten
klinmähig Gas entwicken. Um beine Entladung durch Rebendies der berbeitzusühren, halte man den Attumusator möglichs sauber. ecumbar machen tonn. Bei Richtgebrauch barf berfelbe nur gewillie derbetzusühren, halte man den Attunusator möglicht fauber, wilder beibetzusühren, halte man den Attunusator möglicht fauber, wildere beibetzusühren von Schwefelfaure von den Cieftroden und übersetz die der der Beiaffunusator von Seiche mit einer dünnen Hertschicht. Da der Beiaffunusator von Seiche empfindlich ist, deletben fich aber beim Motored ich warz von eine keiner von faufe man nur gute Jellen und des der beinen der den der beine Motored ich warz von der delen und der beitige Befalben io, daß sie möglicht vor Siößen und niechanischen berletzungen geschügt sind.



Automatischer Ladestrom schalter

Um das ihitige Wiberaussiaden des Ultumulators durch eine des landere Seromqueite zu vermeiden, das man jür diesen Jusa tielne Andert eine Andert Seromqueite zu vermeiden, das augetrieben werden und die Arbeit besorgen. Eine gut gedaute Dynamo draucht sehr wenig Bertung. Für der Instandhaltung der Kürsten, des Kollestors und der Schwierung der Lager ist einige Ausmertsamteit zu wednen. Die öhrsten besiehen aus Kartstoßte und sind der Udungung untersauten. Bei ihrer Erneuerung muß das Kantotiende konfau ausschillien werden, damit en sich zur Erzielung eines guten Konsaltes der Wöldbung des Kallestore möglicht anpaßt. Man erreicht und der Wöldbung des Kallestore möglicht anpaßt. Man erreicht und der Wöldbung des Kallestore ein längeres Städ Schmitzgelanden logt, die Kahle auf der Schleisfeite desielben ausliegen lät und sezt den Streifen so lange hin und der zieht, die das Endertalt des den Streifen ist. Rochdem man dies mit ausen Bürsten wederholt der, reinige man den Kallestor und die Kurtien sorglätig en dem entstandenen Kohlenstad und sehe nummehr dies endgüttig wieder ein. Ihr der Kollestor seiber verschaft dies am besten, der den man ihn neu ablähleisen. Kan erreicht dies am besten, der num man ein entsprechendes Breitigen mit seiner Schwingelieinden der Badelbar und diese dem sich dere Kollestor entgegenhält. Um bas löftige Wiberauffaben bes Affumulators burch eine be-

Die Bobedynomo ist nicht fest mit der Affumulaisrendstiegle denden, denn sonst würde die letztere, wenn sie gesoden ist und Water sieht, also die Dynamo feinen Strom erzeugt, einen om durch die Unferwicklung der Dynamo schieden, der dei dem mein Bie Unterwicklung der Dynamio jotieen, der det der inden Wiederstand derfelden eine Größe annehmen würde, die die Anne Große annehmen würde, die Enterne geschehen davon, daß dieser habe Enterne geram auch für die Botterie schädlich sein würde. Ich muß also ichen Alftimusiator und Dynamo eine Borrichtung anordnen, die derhindert, d. d. dis, die die Dynamo non der Batterie absetz ischalb die Spannung der Dynamo unter die der Batterie Diele Arbeit belorgt ber automatische Labestromschalter Er veret Dyname und Batterie, soboid die Dynamospannung, die von Lourengabl abhängt, höber ist als die Batteriespannung, und Strom burch die Batterie schiden tann, der dieselbe auslädi Er trennt Afframusator und Batterie, wenn die Spannung der emp bei fallender Lourengahl fleiner mird, als die Batterie-nung und fich jest die Batterie fiber die Dynamo entfaden fonnte Dritebenber Figur ift bas Schema eines folden Echalters gethe noticem die meisten derartigen Upperate gebaut find. Man tin der Strom, der aus der Dunamo fonunt, sich verzweigt, in Erreperstromtreis und einen Badestromfreis. In beiden Areiben Spulen, Die auf einen Eifenfern aufgebracht find, der als diramogibet wirft. Die eine dieser Spulen bat einen größeren iberhand und eine höhere Windungszahl als die zweite und ge direct polichen den beiden Klemmen der Dynamo. Der zweite Stromfreis ist nun verhanden, da ja die Erregeripuse dirett.
Bosen der Dynamo liegt. Wenn also überhaupt ein Strom
is in muß berjeibe über die Erregeripuse ließen. Run ist Satierie so angeschlossen, daß ihre positive Spannung der Spannung ber Danamo entgegenwirft, wenn die Gram-Beidengen find. Der Sinn ber gongen Unordnung ift nun bie einen Strom in der Energiewicklung bervorruft. Durch, Strom wird der Eisenkern magnetisch und fucht die Feder seben, die in ihrer Auhestellung den Ladefreis öffnet. Erhöht Laurengahl der Wielehine, so wird auch die Spannung der und bie der Stellung den Ladefreis öffnet. anh ber biefer proportionole Strom im Energiefreis gro-Der Magnerismus machft ebenfalls bem Strom proportional, bieler ichlieftich eine Broge erreicht, die ihn befähigt, ben angugieben und damit ben Babeltromfreis ju ichließen. on wirst die Kaiteriespannung der Dynamospannung enigegen.
Installig beide gleich, in heben sie sich auf und die resultierende
kung is D. Ein Strom sann nicht sließen, der Magnetizberichwindet, der Anter sedert aurück und der Ledertris ist
unterbrochen. Kum würde sich das Spiel allerdings wiederinterdinationer der Anter sonn auf dieser Sinse siehen
in wirde und der Anter konne ansangen zu schwingen. Die
spannung der Anters mich desdesch se einzeitellt sein, daß derchange und der Anter lannie aufangen au fablichen der ber bei Arait der fiedinnen ausmitten fann, meinen die Onnamolpannung die Batteriemit um einen fleinen Belrog übersteigt. Wird unter dielen habe 2700 PS, aus einer geminnen au fannen. al

ein Teil fliefit burch ben Erregerfreis, ber anbere labet die Batierie auf. Der Strom des Errogerfreise ist nun bedeutend ichmächer mie zuvor. Da eber jent die Spule im Lodetreis edenfolls den Magnesismus versärft, is genügt die Anziehung der Magnesismus versärft, is genügt die Anziehung der Magnesit, um das seisten des Anters zu lichen, sobold ein gemisser Spannungsüberschuß von leien der Dynamo verhauden ist. Es gibt nun nuch eine britte Maglichfeit für das Arbeiten des Apparotes, nämlich nach eine britte Miglichtelt für das Arbeiten des Apparates, nämilch dann, wenn der Ander schon angezogen wird dei einer Dunamoiponnung, die kleiner sit als die Batterlespannung. Der Kall ist
ahnlich, wie der zwerft erstärte. Es kommt nämlich dann ein Strom
zustande, der von der Botterle ausgeht, nun aber in zwei verschiedenen Richtungen durch die Spulen kleht. Das Cien bleibt unmagnetisch, da sich die Wirkungen der beiden Spulen aufgeben, der
Anter sedert zurüst. Dieser Borgang wiederhalt sich sedach, da
nun durch den sich im Arrogertreis ausdisdenden Strom eine neue
Anziehung demirkt, to och eine schwingende Bewegung des Anders
entsieht. Diese nuß durch eine richtige Einstellung der Federspannung deseitigt werden. Die Kontolke follten einen Abstand von
ungeköhr 1,5 num voneinander haben Außerdem ist auf Neindaltung der Kontolkpunkte und auf guie Beweglichteit derselben zu tung ber Armiolipuntte und auf guie Beweglichten birfelben gu achten. Da fich bie Spulen, burch welche die Feberipannung reguliert wied, in Beiried lodern fönnen, jo fann jeder Habrer in die Bage kommen, eine Reueinstellung der Jedern vornehmen zu müssen. Dies bürkte ihm sedach auf Grund der vorltegenden Ausführungen nicht schwer fallen, und die ausgewendete Rilbs wird fich reichlich durch ein gutes Funktionieren der Lichtanlage bezahlt machen.

Technisches Allerlei

- Gin Bletiner-Ranfimert für bie Stabt Berlin. Die Berhandlungen zwischen der Aleitiner-Gesellschaft und der Sieder Berlingen zur Errichtung eines Aleitiner-Gesellschaft und der Sieder Berlingener Einderungen der Sieder Berlingen und dem der Stadt gesätzenden Ausstellungsgesichade am Kaiserbannu zunöcht zwei Berlindswindtlitme errichtet werden. Der erite Turm, der bereits Anstang April fartiggestellt sein wurd, soll über 100 Weiser hach ieln, Bereits im Laufe des Wonats April sellen die ersten Berlingsgestellt ber Auft an annehmen. ucht, Cleftriguat aus ber Luft gu gaminnen, unternommen

- Reue Energiequellen. Wenn Robie und Betroleum in einer — Reue Energiequellen. Wenn Kohle und Betroleum in einer wiche mehr gar zu fernen Juliunft erichopft sein werden, dannt kommt als Energiequelle haupeiächlich die Befreiträft in Betrocht, dei deren Uedersührung in eleftrische Energie aber ungekeute Betrocht, dei deren Uedersührung in eleftrische Energie aber ungekeute Betrocht der die hingenammen werden müssen. Deshald such man eifzig nach neuen Energiequellen, und der Bendauer Brosessor & G. Dennau empfischt als Brennstoff der Zufunit das Steinfalz, ans dem durch Eisfriedige Eller gewonnen werden kann. Undere Gelehrte, wie der Rennsorfer Chemifer J. Allegander, daden vorgeschliegen, das in unerschapflichen Austen gur Berfügung bedende Wasser elektrolytisch in Sauerinsf und Basierstoff zu spalten und tonn beibe Gofe für Deigzwede fowie gum Betrieb bon Erploftond. motoren git bertrerten.

— Die Erfchapfung ber Gifenergreferven ber Welt. Die int-focilieben Cijenergreferven ber Welt befragen rund 83 745 000 000 Annen entiprechend einem Gifenindalt von 15 818 000 000 Zonnen. Die mahridizinlichen Rojetnen werden auf 90.342 000 000 In. Sorr 83 187 000 000 Zapmen reines Eisen geschäht. Der amerikanen. Die mahrldzinlicken Reletnen werden auf 50.842 000 000 Ta.

oder 58 187 000 000 Inneen reines Eigen gelicht. Ter ameritamiche Zivilingenieur Chorles Sage Verin in Revoort hat die
Aron Trode Revers jest derichtet, ausgeremmet, das die Keierven dei einer weiteren Steigerung des Eilemerbraucht im gesenmärtigem Perhältuis innerhalb von 76 Jahren, mindestens aber
im Jahre 2200 vollig erschört jein werden. Die jünf dedoutendien
eisenerzengenden Lander, nämfich die Bereinigten Staaten von
Amerika. Deutschland, Erospheitannien, Frankreich und Belgien,
veteiligen sich an der Welteisenproduktion mit 87,5 Brogent. Ihr
Unteiligen sich an der Welteisenproduktion mit 87,5 Brogent. Ihr
Unteiligen sich an der Welteisenproduktion mit 87,5 Brogent. Ihr
Unteiligen sich einer der Weltsenbergenproduktion von der gefamien Robeisenerzugung rund 48 Rg. auf den Kopf der Weltvevölferung. Bei einer beiteren ropten Vermehrung im Jahre 2000 auf ca.
4 200 000 000 Wenschen angelnachsen werdentigten der Schiftenberg
dein. Die Erschödelung der Gisenerzessen wird ganz besonders
durch die ungeheuten Berluste an Tind 18 Rg. pro Kopf gestiegen
sein. Die Erschödelung der Eisenerzessen wird ganz besonders
durch die ungeheuten Berluste an Tind 18 Rg. pro Kopf gestiegen
gein. Die Erschödelung der Eisenerzessen wird ganz besonders
durch die ungeheuten Berluste an Tind 18 Rg. pro Kopf gestiegen
Gisengewinn im Jahre 81 000 000 Tonnen, der Berlust durch Koch
mid andere Korrospionderichenungen 21 000 000 Tonnen. Diesen
Erschöftungen merben auf 716 180 000 Coo Tonnen, die wahrlichen
Rengen werden auf 716 180 000 Coo Tonnen, die wahrlichen
der photogeninnung aus dem Meer. Ausgrund den Erschüllen
auf 7 397 658 000 000 Tonnen geschäht.

— Goldgeminnung aus dem Meer. Ausgrund den Erschüllen
ern aber photogenbilden Erseria mird nicht an

bunnte Goldlöfungen, wie sie Ozeaus barjiellen, zu entgolden. Beit einem geschweselten Chlersisberkreiten gelang es, aus 100 Liter Meeredwasser, in benen sich vier Laufentstel Eramm Gold in Kösung besanden, das Gold vollständig niederzuschlagen.

— Schwefel als Juprägnierungsmittel. Bersuche über die Germendbarkeit des Schwefels als Juprägnierungsmittel für golz. Sandstein u. ä. hoben zu dem Ergednis geführt, daß er sich für diese Specke sehr git eignet. Der Sandstein vormag z. B. dis zu eines 84 n. H. seines Bolumens an Schwefel aufzunehmen, seine Feitigkeit erhöht sich dedunch um des Treisache, Auch Holz wird eine Schwefelimprägnierung bedeutend seinerbeständiger und bleibt wegen der Fernhaltung den Bilgen und Bakterien vor Fäul-

Dreifarbige Zageslichflignale im engilichen Cifenbahnvertebr. Mit ber Cieftrifizierung ber South-Coftern und Chatam-Ainten ber Southern-Railwan bat Die Gefellschaft die Einführung eines neuen "Schnell-Richt-Signal-Softems beidloffen, bas ben Jugblent auf ben Enbbahnbojen Charing Brog Cannon-ftreet Solborn, Bubgate-hill und Gt. Baut erheblich beichleunigen foll. Dan hofft, bie Unlage dis zum Juli fertig zu ftellen. Die Signalanordnung ist der lage die den Untergrundbahren üblichen abnlich, wird sedoch zu den roten und gelnen noch gelde Lichter erhalten. Dabei soll des rote Licht wie disher "Halt" bedeuten, ein geldes Licht besogt "Weiter", aber mit Halt am nächsten Signal", das dann rot zeigt, zwei gelde Lichter "Weiter, das nöchste Signal zeigt ein geldes Licht", und das grüne Licht "Freie Fahrt". Dieses neue Softem soll von großem Borteil auch für die Elektrifizierung sein. Das Licht seldst wird so frästig wirden das es auch dei greilltem Sonnenschein und im Borieil auch für die Elektrisizierung sein. Das Licht selbst wird so krüftig wirken, daß es auch dei greilstem Sonnenschein und im Rebei einwandfrei zu erkennen ist. Die Signalarme werden niedriger, eine in Auspenhöhe des Lokomotinsührers angebracht werden. Die Zahl der iöglich auf den Londoner Bahnhöfen der Gauthern-Rollwan dessebenten Bersonen beträgt rund 250 000, davon entfallen auf die Zeit zwischen 7 und 10 Uhr vormitiags allein 163 000, Während dieser Hauptwerkehrstunden war eine Berdichung der Zuglosse nicht mehr möglich. Man hosst, sie mit den neuen Signalangen zu erreichen, die dei Bewährung auf sämilichen Linten der Gesellschaft eingesührt werden sollen.

— Der Seegang zur Krafigewinnung. Der alte schon an vieien versuchte Blan, der disher aber nie zu einem praktischen Ergednis geführt dat, wird seht mieder von einem dänischen Angenleur aufgenommen, der besondere Maschinen ersunden haben mill, mit denen er die Kraft der Meereswogen zum Betried von Pump-stationen ausnitzen sann. Mit diesen Maschinen, die gemalige Ih-messungen erhalten sollen, höste er aus einer Woge von 1.5 m Hohe 2700 PS, aus einer solchen von 3 m höhe sogur 15 200 PS geminnen zu können.

Radiotechnik

Die Gittervorfpannung bei Rohrenempfangern

Die Arbeitsweise einer Röhre ist abhängin von der Spannung, die man dem Gitter derselben zusührt. Das Gitter in diesenige Elektrode, die zwischen Anode und Kathode gewöhnlich in der Form eines spiralig gewundenen Draftes angeordnet ist. Bei einer deitimmten Zemperatur sendes der Höhre Elektroden stimmten Ten peratur sendet der Heizsaden der Köhre Clettramen aus, die unter dem Einstüß einer positioen Anddenspaumung zu dieser hingezogen werden und dadei durch das Eiter hinduranten müßen. Dit dieses gleichstalls start positio aufgeladen, so ineien auch Eistrowen durch das Citere ein und deingen einen Gitzeltram auch Eistrowen durch das Citere ein und deingen einen Gitzeltram auch Eistrowenstrom unterdindet, well die Eistrowen, die aus der Kostode ausgetreiten sind, nicht absürzigen sownen. Der Anddenstrom ist eine Fanktion der Eistriponnung, d. d. er ist abdangig, er andert sich mit der Eistriponnung, und vom deben kleine Eiterspannungsänderungen größe Anodenstrom, wunftungen um Geschge. Ein genause Bild von der Abhängigfeit der beiden Erößen, Gittersframung und Anodenstrom, gewingt wan aus der sogen Anderen spannung und Anodenstrom, gewinnt man aus der sogen Röhren-darafteriftit. In der zu den Gitterspannungen als Abhillen die Größen des Anodenstroms als Ordmaten aufgetragen sind.

Innerhalb eines gemillen Bereichs ber Gitterfpannungen nimmt der Unobenfirem im gleichen Berbältnis mit dieser zu. Wählt man die Mitte diesen Bereiche als Auheipannung für das Gitter, so med man den glinftigen Arbeitspunft Ler Abhre gefunden haben. Kur der sogenannten Detefterschafter der Köhre nimmt man die Gitterspunnung so, daß sie en einem Knief der Köhrencharafterilit liegt entimeder an dem oderen oder an dem unteren. Man erreicht dann, das der eine des Gitterschaft ipennung so, das its an einem Anis der Kührendarasteristi liegt enimeder an dem oderen oder an dem unteren. Man erreicht dam, das nur eine Phole des Etiternechtelsteres eine Beründerung des Anodenstromes deroorderingt, also eine Etickrichtung, die dem gesähnichen Arisalidetettoe dadurch gustambetommt, das er sur dem Stromburchgang in der Richtung vom Arisali zur Spipe einen höhere des Etiternechtelpannung is eingestellt, das dei der einen Klose der Einternechtelpannung is eingestellt, das dei der einen Klose der Einternechtelpannung is eingestellt, das dei der einen Klose der Einigen Leit der Charatteristi dinausgeden, in würden Vergeberrungen auftreben. Sind der Kamplituden, also die Spannungsänderrungen der Eindermechtelipannung is grad, das dadei der Arenderungen der Eindermechtelipannung is deher dem gradlinigen Leit der Kurde hinzusgehet, so ist die Köhre überstruert und wan mird eine andere nehmen müssen, die Köhre überstruert und wan mird eine andere nehmen müssen, die Kidervorspannung ist dehanders beim Riederfrequenz-Verstätzer sehr michtig, well man dier zur Erzielung der größtmöglichen Laustarte darauf sehen nund, möglicht dade Spannungsanzistuden am Einter zu erfalten nund daburch bei unt einem herbeitudren fann, Gewöhnlich wird dazu geraten, die Gittervorspannung entweder O über negalie zu nehmen, um das eine kantellen gene seine seinen Auflichte zu werden der der den Anodenstrom und Einerstrom zuschen der des Anodenstrom und Einerstrom zuschen der der Eine Eindern zuschen der Eine Einer zuschen der Anodenstrom des Eindern nach Anogiechteit zu vermeiben such der Einer Leichen der Anoden Eine Berbechtung einer bestimmten Gitterspannungen, dei denen der Einer Leichen deiterspannung einer beitimmten Biltervorspannung fenn man auf verschene Beite erreichen. D

an einen bektimmten Punkt der Heizkromkreisen ist die einjache. Neu mied pielleicht eine Unordnung sein, nuch der man die Anodondaterte auch als Eittervorspannungsbatterte benugt. Bedingung dafür ist, daß vielleicht die ersten 6 Bolt der Bauerie von 1.5 gu 1.5 B. abstechtar sind und daß der Minussteder der Unodenbatterte so vorgeeichter ist, daß man auch einen anderen Unodensteder darauf lieden kann. Man erreicht das erste leicht, wenn man die Elemente in der Rähe den Minuspoles der Unodenbatterie freilegt, kleine Blechhalsen sür den Unodensteder auslänet und wieder verglest. Führt man nun das Ende der Elizerkreisspule nach dem Undag der Undenbatterie, so dat man die Wöglichfeit, die Gittervorspannung in ziemlich weiten Grenzen von negatin über O nach positiv zu verändern und kann so interessante Bersuche über den besten Wert der Elizervorspannung anstellen. beften Wert ber Gittervorfpannung unftellen.

Etfengewinn im Jahre 31 000 000 Tonnen, der Berlint durch Bist und andere Korrohiondericheinungen 21 000 000 Tonnen. Diefen Erfahren bei dung und einenzgeserven der Welt stehen Kohlenbestände gegenüber, deren Leigspöplung erst in 2000 Jahren zu erwarten in. Die wirklichen Wengen werden auf 716 180 000 Connen, die wahrscheinichen wird 7 397 853 000 000 Tonnen geschährt. Die wahrscheinischen eine Andere Emplangsanloge. So wird dan, wenn man gen and der photographischen Pearid wird neuerdings ein Vorschlag gemacht, um Gold aus dem Reerwesser zu gewinnen. Es ist mind einen die bei die Deanie derstellen, au entgolden der Moldenber Verteilung das beite Rittel ist, um ungewähnlich versähnen Versähnischen der Albeiten der Andere von 10-50 Up. Sie dereichen willen. Da dieser sehog die ungegehrt ist der und beiten von 10-50 ungestellt und die ungegehrt ist der und beiter von 10-50 ungestellt und die ungegehrt ist der und beiter von 10-50 ungestellt und die ungegehrt ist der und beiter von 10-50 ungestellt und die ungestellt und beiter nach wiese der Moldschaften der Andere von 10-50 ungestellt und die ungestellt und die und der und der und die und der und die und der und die und der und der und die und der und die und der und die und der und de se Stromquelle. Wo jedoch deffen Aufladung nicht möglich ift, uber wenn die Unlage leicht transportabel fein foll, so wird man zu Brimarelementen greisen. Nollse Ciemente baden den Bartell, daß sie wieder erneuert werden tonnen, wenn die mirstamen Bestandieite verbraucht sind, aber sie sind schwer und undandlich wie der Alfru-musiator. Man mird besdald meist, falls wan sich für Elemente enticheidet, des Trodenselement bevorzugen. Lampen, die einen Stroms verbrauch bis zu 0.3 Ump. haben, lossen sich noch gut aus Troden-elementen beisen, mobel naturlich auch die Unzahl der zu beisenden nerbrauch die ju 0.2 Amp, baben, lossen sich noch gut aus Trodenselementen beisen, wobei naturüch auch die Angele der zu beigendem Lampen zu berückhätigen ist. Es gibt heme Trodenbatterien, die für Kundiuntzwecke bergesiellt sind, und sich durch lange Lebensbauer dei Innstanter Stromadgade und gleichbieibendem, inneren Biderstand auszeichnen. Es gibt jedoch auch Elemente für andere Amede, die jehr gut hierfür verwendbar sind. Leichenlautpenbatterien, Baiterien für Kehrreddeleuchung, eieftriche Handlautpenbatterien, Baiterien für Kehrreddeleuchtung, eieftriche Handlautpenbatterie deitzen. Abgeschen denen Ander Anderschlautscherftund leiche die Lampe gesährben tann. Möste dies Berichten unwertschaftlich, da äs, der Spannung durch den Miderzsiand verschlauterin die Berguhnasse der Auszugung erzielt man dageges, wenn man die Elemente micht dinterennander, sondern paralle kantiert die Berguhnasse der Auszugung erzielt man dageges, wenn man die Elemente micht dinterennander, sondern paralle kantiert den die Roblepole und verglest wieder. Man dat geringere Betansspruchung der Balterie und infolgebessen größere Bedensdauer, Wöhrendung der Balterie und infolgebessen größere Bedensdauer, Wöhrendung der Balterie und infolgebessen größere Bedensdauer, wieder von der Balterie und infolgebessen größere Bedensdauer, wieder von der Element die gesante Stramsstate liebere, verzeilt ist. iprindiang der Katterte und infolpedeisen größere Scheinschaft, erbeiteren die gesamte Stromstärfe ließerre, verteilt sich diese nach der Umschaltung auf d. sodaß iedes Eiement nur wit 0.06 Ump. desaltet wird. Da die normale Tascheniampendirne 0.3 Ump. verbraucht, so wied die ja umgeänderte, und mit is dieser Stromstärfe delasten Batterie ichem eine erdebliche Brennstumbensahl aufweisen, die sich dei größeren Eiementen, natürlich entipresant dend erhöhen mirb.

> Dezausgeber, Druder und Berligert Druderei Dr. Dank Rene Mannheimer Beltung. G. m b. G., Mannheim E 6. 2, Direftion: Berbinaub Denme. - Chefrebatjeur: Anzt Alfdet-Berantmortlich für ben politifden Telf: Dens Alfres Meigner

für bes Benilleton: Dr. Gris Commes; für Rommunalpalitif und Opfoles: Richord Schanfelber; für Sport unb Reues aus aller Melt: Bille Miller; für handilsnodrigien, Aus bem Lande, Rambergebiete, Bericht und ben übrigen rebeffeinnellen Zeif: Grans Rirchers " für Angeigen: 3. Bernbardt.

Neue Mannheimer Zeitung • Handelsblatt

-	200	100		200	W.
D	ev.	116	nm	ar	23
DOM:		1/5	Indepo		993
200			DOM: NO		

100000	-	Derliner Debijen			te-Billianen	
dema	0.0	3, 5,	19.	G. 10	B. 10	20.
Actions Banno-Gires Wellet Chellonin Ropenbogen Inicoen Chellonin Adlingtors Siplies Lonzen Reno-gort Peres Chellonin Reno-gort Reno-gort	167,59 1,657 71,62 62,9; 78,775 78,21 19,775 113,03 10,597 17,10 61,19 80,72 90,74 1,663 2,11	166.01 1,951 11,30 94.13 75,815 75,82 10,335 114,30 10,547 17,13 80,016 80,016 12,30 60,13 10,93	1000	167.50 1.007 21.13 48.07 79.77.5 75.18 10.675 11.13 10.575 17.14 10.000 4.140 21.75 10.75 10.75 10.75 11.56	188.01 1.18-54.13 70.625 75.35 10.925 119.95 119.95 119.90 11.81 80.95 56.92 1.892 1.892 1.892 1.892	Big
State Se Donette Bliss, abp. Depa. Depolitation . Bundyski. Gefig.	0,464 5,9134 12,55 6,74 5,7918 2,055 8,04	0 465 5,9174 12,59 4,74 5,3154 8,005 0,66		0,406 5,9111 18,55 6,73 5,7951 8,055 6,30	0.405 5,9278 12.59 6.78 5,8558 3,065 6.41	

Börjenbecichte

Trantfurter Wertpapierborfe

Jeftere Tenbeng

Franffurt a. M., 10. Mary. (Draftb.) Rachbem bie Borfe gestarn abend ploglich eine wejentliche Beiferung erfahren batte gestarn abend plüglich eine weieniliche Beiserung ersahren hatte, tonnte sich heute bei etwas iedhofterem Geschöft das Kursnivedu weiter beben. Die Stimmung ist ullgemein etwas optimistischer geworden insolge der in den legten Tagen besamt gewordenen Dinibendenaussichütungen verschiedener größerer Werte und in Ermartung einer sehr guten Dividende die vom Anglintongen zur Berteilung gelangen soll. Die Antlinwerte sind aus diesem Grunde auch heure gang besonders bevorgungt, dagegen Gold- und Stibericheidensstalt etwas schwächer. Auch die Beschränfung des Eisenbahnerstreits auf sächsiches Gebiet gerbert die kreundlichere Stimmung, von der neben den Cherrie werten Bejchränfung des Eisenbahnerstreits auf sächsiches Gebiet sordert die freundlichere Stimmung, von der neben den Chemie werten auch die Rontan werte und die Banken noch gumtel beträchtlich profinierten. Deutsche Anleihen woren besser. Der erste Kurs sür Kriegsanleihe wurde mit 0,633 genannt. Im freien Berkehr bleibt das Geschöft dagegen sehr beschen, doch sind auch hier fleine Gewinne feitzustellen. Api 1,45, Becker Stahl 1,37 Becker Kohle 7,25, Gromag 0,172%, Hanja Llood 1,45, Krügersheil 11,50, Deutsche Petroleum 16,50, Kasiatter Waggan 6,25, Kadeiwerte Rhendt 175, Uja 12,62. Der Geldmarkt ist unverfündert leicht. unperanbert leicht.

Berliner Wertpapierborfe

Berlin, 10. Mörz. (Drahib.) Montanwerte stiegen bis zu i pCt. Hoeich seizen 1.75 pCt. böher ein. Dagegen stellten sich Bochumer niedtiger. Bedeutende Gewinne, nämlich um 5 hzw. 6.75 pCt. datten Anglo-Guano und Th. Goldsichmidt aufzweisen, von Elektrowerten gingen Felten u. Guilleaume um 5 pCt. und Affamusatoren um 1.75 pCt. in die Höhe. Bon Banken bestetten sich Bertiner Handelsgesellichaft um LopCt. und Deutsche Bonk und Disconto-Gesellichaft um Bruchtelle eines Prozento. Um Markt der deutschen Anseitande, Bei abnehmender Geschäftsätzigkeit gingen die Kurfe zumielt noch unter den gestrigen Schlüssftägkeit gingen die Kurfe zumielt noch unter den gestrigen Schlüssftägkeit gingen die Kurfe zumielt noch unter den gestrigen Schlüssftägkeit gingen die Kurfe zumielt noch unter den gestrigen Schlüssftand zurück. In Bahnenaktien, Schlischrieden Schlischrieden Rurien. Im Devis einengem Radmen bei nur unveränderten Kurfen. Im Devis einerkehr verahr Devis Paris im Einklang mit der internationalen mertebr erfuhr Devije Baris im Gintlang mit ber internatio Bewertung einen Rudgang um 33 Pfennige, mogu bas Mufhoren ber Interventionstäufe Anlag gegeben haben foll.

Der Getreidemangel in Rugland

hr. Die Informationen der Sawjetpresse mit Bezug auf die Wintersaaten lauten nicht sehr zuversichtlich. Rach dem adnorm warmen Weiter zu Beginn des Fedruar das schaeftlichen Kalke eingesest und der heftige Frost kann die einer Schneeschuhdede entbehrenden Felder rutnieren. In den nordwestlichen Provinzen ist eine Leilmeise Umpslügung und Rachsaat der mit Wintergetreide angeptlanzien Flächen unvermeidlich; die dasir ersorderliche Saatsgetreide men ge wird unterschiedlich zwischen 17 000 die 23 000 Tonnen geschäft. In der Provinz Wischen 17 000 die 23 000 Tonnen geschäft. In der Provinz Wischen 17 000 die 23 000 Tonnen geschäft. In der Provinz Wischen deine Hungersnot bestürztenden Bauern kaufen Getreide, wodurch eine vernehrte Anchfrage seitens der Landbevollkerung diese industriellen Gebietes geschaften wird. In der Distriktsstade Kovrov wird das Reb i rationiert. In der Ukraine sind nach dem offiziellen Organ Communists die Getreidepreise die höchsten im Lande. Das Kornhr. Die Informationen ber Comjetpreffe mit Bezug auf Die "Communift" die Getreibepreise die hochsten im Lande. Das Kornproblem hat besondere Bedeutung erlangt und die Lage bedingt
beschleunigte Mehleinsube. Das in diesem Gediet ersorderliche
Soatgetreide sur den Ersas der verdordenen Wintersaaten wird auf
20 000 Launen geschätzt. Da diese Menge in der Utraine selbst
nicht aufgebracht werden tann, muß sie aus anderen Provinzen
oder oom Austande herbeigeschaftt werden. In der rein sandwirtsschaftlichen Provinz Lambou in Jentralzussand, sind alle Getreidevorräte erschöpft und in der Stadt bilden sich seit einem Monai Bratschlangen. Der Getreidepreis, der im Januar um
20—30 Propent stieg, ist in der Zwischenzeit in ganz Sowierrussand
noch höher geworden. In einer Vienartsung des Rates
i ür Güteraustausch unsch die Getreibeeinsammlung bei den Landwirten dieses
Jahr viel ungunftiger als leptes Jahr verlaufen sei, in dem nur
etwa K den leptzigder Betrages gesonweit wurden, und daß
alle Unzelchen dorauf hindeuten, daß die Dinge noch schlimmer
werden würden. Einige Witglieder des Kates verluckten die Schalb Communift" Die Getreibepreife bie bochften im Lande. Das Korn werben wurden. Einige Mitglieber bes Rates verluchten bie Schalb der unzureichenden Energie der Sammelorganisationen zuzuichreiben, die es nicht verstanden bätten, den Bauern das Korn
entwinden, die es zurückolten, während andere Mitglieder sich der Unsicht von W-niellor Orloif anschlossen, daß im ganzen Lande in großes Betreibebefigit beftebe.

Durch diefe Mitteilungen merben die Auffaffungen bes internationalen Getreibebanbels beltätigt, wonach Ruftland bis gum Ein bringen ber nüchften Ernte noch einen bebeutenben Getreibe- und Mehleinfuhrbebarf gu beden haben wird, mas ben internationalen Martten eine neue Stute verleiben mirb, nachbem es in ben leiten Tagen infolge großer ameritanischer Abgaben den Unichein hatte, als ob mit einem Jusammenbruch ber ameritanischen Weigenpetulation gerechnet werben tonnte.

Denz & Cie., Rheinische Automobil- und Motoren-Jabril 1. November, M.-G., Mannheim. Wie erinnerlich wurde in der G.B. vom 6. Februar durch Unstellung das Afrientapital von 346 Will. "A auf 20 760 000 "A heradgefest. Da die Beschützle der G.B. ins Handelsregister einzetragen sind, werden die Besitzer der Stammenstein sont Besongemendung im Aussenstell werden der Stammenstein sont Besongemendung im Aussenstell werden der Stammenstein

Times melden aus Berlin, Deutschland beabsichtige annähernd 30 Million en Dollars Gold bei der Jederal Referve bant in Newport zu taufen. Dieser Kauf sei feineswegs zu verwechseln mit den 30 Millionen Dollars, die noch aus der Reparationsanleihe versügbar wären, sondern stelle eine vollkommen neu eine werden der Angelein mit den der Reparationsanleihe versügbar wären, sondern stelle eine vollkommen neu eine tionsanleihe verfügdar wären, sondern stelle eine vollkommen neu e noiwendigsten Deskungen vonseiten des Konsums vorgenomnett unabhängige Goldtransaktion der, die Deutschland bezahlt Das Eleiche gilt auch für Altmetalle, da hier auch der Konsum durch Bechief, Sicherheiten und Papierdollars, die während der eine abwartende Hallung bei Neueinkäusen einnimmt.

letten Monate, burch bie Reichsbant gefammelt, gurudgefloffen Bantiers betrachten diese Tatjache als ein gunftiges Jeichen fur die Birtung des Dawes-Planes und für Deutschlands Erholung. und die 5 Millionen monatlich ausgemacht hatten. erwarten die erften Berichtifungen bereits für die nachfte Mocht.

-h- Unnuhme der tjandelsvertrage nur bei Mblofung det Reparationsabgabe. Die Industrie- und Handelstammer ju hate nover hat in ihrer Bollversammiung am 5, März b. I nachstedente Entschliefung zur Reparations - Abgabe einstimmig angenommen "Die Industrie- und Handelstammer siellt mit Bedauern felt, des bei der Ausfuhr nach England wie nach Frankreich immer nach per eder einzelnen Barenfendung die 26 prog. Reparationsabgabe et hoben wird, daß alfo offenbar die von allen Wiridafistrafe bringend gesorberten Berhanblungen über deren Ausbedung nach mmer nicht zu einem Erzehnis gestilbes baben. Die balle immer nicht zu einem Ergebnis geführt haben. Sie halt es ibn ihre Bilicht, die zuständigen Stellen nochmals darauf hinzumeisen, daß alle handelspolitischen Abmachungen mit Frankreich und Ente land für ble beutiche Birtichaft ohne Rugen find und abgelebni merben milfen, menn es nicht vorher gelingt, biefe jeber georbniten Birtichaftsführung wideriprechende Belaftung jedes Einzelgeschafts porher zu befeitigen."

* Deutsche Traftoren nach Finnland. In den leiten Jahre waren für ben Bedarf ber finnifchen Landwirtichaft übermiegend Gord-Traftoren eingesührt worden. Es hat sich jedoch vie jach derausgestellt, daß für die besanderen Badenverhältnise Fennlands diese Beschichten wenig geeignet sind. Bom sinnländischen landswirtischaftlichen Berband wurden daher jeht Berband ung en mit deutsichen Firm en ausgenommen und weitellungen porbereitet, die hauntlichten Traftoren in Mercadantisch stellungen vorbereitet, die hauptsachilch Trafforen mit Bierradanitied betreifen. Mon glaubt, daß diese Maschinen fich für die stinlichen Boben bester eignen werden. Die Preise halten sich zwischen von und 6000 .K.

)(Effaffliche und deutsche Kallindustrie. Die Nachfragt !!

M.B. Mannheim. wei Gebruar durch Umstellung das Afrienage.

6. Februar durch Umstellung das Afrienage.

1. Da die Beschieft der Gebruar durch Umstellung des Geschieft eingetragen sind, werden die Besiger der Ausgabe ausgeschert, die Mäntel (ohne Bogen) zwechs Abstempelung des Ausgeschertes seder Attie von 1000 .K aus 60 R.K. seder Afrie von 5000 .A aus 300 R.K. mit einem nach der Jahlensolge geordneten Dummernverzeichnis die Nammernverzeichnis die Landschaft der Geschieft der Vorübergehende, und die Londoner Börse schließlich dei einem der in der Befanntmachung genannten Bantinitiut ein der Geschieft. Die Achte Geschieft der Vorübergehende, und die Londoner Börse schließlich wir eine vorübergehende, und die Londoner Börse schließlich der Geschieft der Vorübergehende und Jin n. des einen Auswerfasst von eine Vorübergehende und die Ausgeschieft der Vorübergehende und die Vorübergehende

Rurszettel

Uffier und Muslandsanleiben in Billionen Prozentes, Grudenotierungen in Billionen Mart pro Stud.

Grankfurter Dividenden - Werte.

Bank - Aktien. 9. 10. | Whole Greenbart 3.45 3.5

	Butter for dissipant	TOWN TOWN	The said of the said	THE R. LEWIS CO.	Whate from Shaul	All lines	
	Bubia bant	30, 30, -	. Beturt-Want	20072 508'2	Notice Talbarran	The last	Challen .
	Manfrus To. July	1,85 1,90	- Bereinstent	D'TT D'TT'	E320, W. METRO, 430-	100	300 T
	Marco St Month 50		Titacont «(Belefithe	THE PLANS	wood, Disconting.	The second	Allego
	State of State	415 410	Treesboar Total	1135 114.0	Wiener Sanfpet,	0,44	R,OU
	Manuaca Grantuse	1.45 1.50	Geller, flore Class.	BUTS BUSIN	menters, mantante	MAN, SEE	200
	Bullian banked	154 2 154 2	Stretta o. StSt.	113.0-114.5	- Roumbant	80,10	80
	Bellinse Banage	4.50 4.55	Mineto, Gretto-B.	1.05 1.05	(Berginsban)	3.22	3.40
	Som a Dessairt.	8,10 6,10	SECOND SECOND	M OF -	Whomato Ward Shall	105.0	100.0
	Dorphit w. Hat-in.	15, - 15,65	Mireberg, WW.	5000 ATT	Transmitter Court of the	00.50	200 CT
	Timble Best	120.5 120.5	Cultur, Erab Ent.	9.35 9.30	errant, mag. men.	85,262	95,75
	Mr. Stillmelling Water	The second second	SHOULD DAKE THE	0 7,87	Liberth, Dert. 486.	DOM:00	474.0
	2. Gilelt, u. Wette	4 90 4 90	Watchston?	144 0 144.0	General St. of White.	10.25	10.50
	THE SECOND SECOND	4,00 . 450	Chimidesin	The state of the s		State of the last	COLUMN
Observatore of Olistian							

Cransport - Aktien.

Schanzunghabn . 6.25 6.65 Arbbeund Stope 3.80 4.75 Bullimere & Obio -,- 66,-

Induftrie-Mktien.

| June | Part |

hora Otel Sotha 84,23 65,— brendale: Furtin. 2,— 2,— ber, beutla Oxfe 97,— 07,25 0 1.4 Oxfo Oxfo 875, 275 8,75	9 10. Der. Eltramarini, 18,50 18,70 Ser. Jalli, Berlin 71:50 71. Bagil Rofd, St. 4,60 Boist & Sill. Et. 1,95 1,95 Balliam Sell. a.R. 1,95 3,65 Belli Woldsheffer. 11,30 11,50	Branfenthal 4,45 Eniterena 3,45 Official 3,45
---	---	---

Freiverkehre - Rurje.

Iberfelb, Rupfer 0,62 0,65

Industrial Ind							
Manuscript State	104 7 108 01	Walde Heille	28 145.5	Bremer Bullan	93,50		
where & Concesh	41.75 43.75	Boles Buidin .	2,40 2,50	Buberge Wienen.	17,60 18,10		
III bilarmanta	3.70 13.75	Boer, Seiegrigie.	5,90 5,	Chem Griesbeim	24,10 24,50		
M Ch. r. Mailliebarb.	24,10 24,40	3. B. Bemberg	38,75 39,75	Chen, Onben	3,80		
W. St. I. Stortheam	140.0 149.5	Bergmann Glette.	17,40 14,-	Chen, Weiler	24,50 24,75		
Misconhermert -	4.75	Berlin-Hab. ING.	4,40 4,30	Chem. Gellent	108,7 158,0		
Milet Definier -	2.45 2.45	Ber -Giab. Buttbr.	140,5 143,0	Ohen. Mint.	145,0 148,9		
Mile Glette-Gel.	11,40 11,35	Bertraftorier 3nh.	119,2	Concert . Spinner.	3/82		
Mit. Born, Bement	140,0 138,5	Berliner Mnich.	17, - 17,15	Daimler Maturen	5,00 5,70		
Emme Giel, & Co.	5,- 5,-	Bergellus Bergm.	7,45 7,15	Dengor was	50 - 50 TE		
Ummend. Deplet	7,15 715	Bing Mirnberg	3,80 3,80	Ditto mit. Letegr.	10, - 10,62		
Mingla-Ct. Guant	143,5 145,5	Diseanfplox .	777	Diniid-forfame.	7 - 7 55		
Unbalt. Robienm.	28,90.30,-	Redrumer Guelt.	63.10	20. WHERE PORTER	AND DE COLAR		
Monumer Buffinbl,	11,30 11	Genr. Mobier & Co.	27,50 27,75	Deutide Green	131.0 130.0		
Midaliba Brille.	103,1	Beduitt. is. Beifete	1200 117.7	Desires Capain	1.90 1.89		
Hapan-Ra. Maid	28,75 30,-	BrBeigh Det.	38,50 94,50	I DEPOSITE VOLUME	31,000 A. A.		
Deutiche Ralim.	36-36-1	Elsbach & Co.	23, - 24,75	Chercharto & Sia.	39,50 38,35		
Deutlas Bala .	8,50 8,00	Emaille Willich	4,15 mg	Oterman. Perll.43.	94,70.94,50		
Deutide String	14,00 14,29	Enginger Bilber	10,00 9,75	Gerrenbeim, Ginn	1317 1347		
Deutiche Wollen.	89,85 89,80	Gian. Bergwert.	144,5 146,0	Green States unter-	135,7 L04,1		
Deutlich, Gifenb	5,75 5,80	Fabre Biefuft	16,40 15	Gel. f. elefte, Unter- flebe, Goebhurdt . Guthichmidt, Ih. Gorth E. B.	77.000 TTT A		
Doundramardh.	107,0 110,7	Gubl, Bill & Co	4,00 4,00	manipulation was	8.75 E.75		
Dürener Meinl	112,0 112,0	Belbmuble Popter	81, - 87,73	Gotter Boggen Groneiner Werfe .	200		
Düretappmerte .	10, -15,25	Beiben & Gratil	159,0 155,0	Georgian Shafe	1310 1310		
THORACE, WHIMEE	19,75 20, - 1	STREET, STREET,	W-15 200	CONTRACTOR SERVICE AND ADDRESS.	THE RESERVE		
Denomit Robel .	11,65 12,10	R. Stilter	5,30 5,90	Gefeite When His	11.05 11.05		
Starb Babble	94,- PS, -	Grape goodless	7 10 4 70	Other Brokenius	635-535		
Temm, S. Stron	1,65 1,60	modelean mark .	A10 0.15	Order & Stillmage	19.75 19.90		
Alberfelber garb.	28,00 25,00	many training	100 7 115 5	Graf-Amily Territ.	10.10		
Alberfeld, Rupin	To describe	mendern freine .	90 - 94.45	fanfathol Dealt	3.75 3.80		
Wither Weiterung	ME,75 100/4	Gellent, Dergon,	91 30 91	malleide Bluid	12,65 11,65		
Biglir, Bigli 4. At	EURO EVED	mericae, authorizable	Street Street	Gefrien Other 1974, Gebr. Grotzmann Erien & Willinger Graffenig Trail Hafethal Draht Halfer Wold, Rain Methweiler	100 8 105 7		
Sammers, Spinn.	20,10 20,40	Johnstohe-Wert.	25, - 25,00	Main Comment.	Hit - Bd		
Spanner. IR. Cork.	5-55	Spinish stellmann	5,10 5,90	Subbelmer Call	60, - 01,-		
henn Baggenich	74- 7,65	Datements	16,00 16,90	Obsider Publish	60 - 70 -		
Danie Gloud	1,50 1,50	flumbolit Bisids.	22,50 22,50 20 50 50 50	Charles Clar State	3.90 8.90		
2004 Blandumm	1,50 1,50	Dittin & Mr. Retilet	27 80 20 15	Owning ufer frütte	130 130		
Darfaet Bergmit.	3,15 8,15	Dile Berghou	6 10 6 20	Gabrier & En	12.20 12.50		
Dather, Berghau	FE11s 160'0	The Judge in 4th,	12.95 12.30	Salinder Storie. Rain Retmorter Gebr. Reting Rethylmer Gell. Rethylmer Gell. Rethyle Runflieb. Ryand Cis. Bof. Ryand Cis. Bof. Ryand Cis. Bof. Ryand Cis.	5.90 7 -		
Durtmenn Sicia-	District of the last	meter Jungquas .	9 85 9 75	minte's Ciample.	112,7 110,1		
diedmann 4	82,10 92,50	Makin Wilder	17 93 18 35	Otahesberg	DL - DL -		
Thib might Gille	20,- 20,00	Stories Wolfers	3.50 3.50	Linde's Cismold. Lindenberg Carl Lindicton	22 75 22,-		
Dilpen 26414	5,80 5,50	Statements Therein	20,30,30,20	Stagel Schublater.	2,30		
DOUBLE OF STREET	8,30 8,15	of the States	0.525 0.53	Diety & Dollmann	10,90 11,25		
DISTON THE PROPERTY	#0.60 ED.50	Bill discounts	AT 37,75	Bubm Bonnehille.	140,0 147,0		
unidual seser .	34, 75, 36, 50	of the Paner	3.75 3.60	C. Brenny	109,5 117,0		
Dodner Granen-	99 97 95 75	Walless & Tourston	1187 1200	Arri Unditeden Enge Shuhade, Bude Arahmann Buden Bornockilo. C. Arreng Buthe Boell-Com	5,00		
HARIO MIL M. DE.	40,07 70,42	ALL DE LA COLUMN	105 0 101 1	Stafford, Baltyres	8.70 8.76		
duften & Gieffen .	3,25 4,-	Med. Web. Blaben	100,0 100,5	Meduri, Jahrag. Sieblani, Roblen, Rorbb, Wollfames	70 50 72 -		
Cobemiceib Det.	E- 6-	Debrief Jimes	200 N-	Burth Madhima	122 2 123 0		
Dingirus GO	140-100-	PERCHASING SEASON	The second second	White and the Winds to	0.000 315 50		
Mannesmannib.	62, Mr.	Bestint Bonton	SEA NO. NO. TO	Chrenftein Efterg.	10.80 11 25		
SHOUNDED. ALTHOU	THE THEY	And the second	20'50 30 55	Bulameria	45.35 47		
Cartifully will reflect	109,2 108.0	Burtieren Deng.	MAN THE PARTY NAMED IN	Chryslate & Roses	19 40 18 65		
Forthidianaus	THE CAME	Service and Service of the least of the leas	183 A 193 A	Obvenius ARRES	Salt and		

17005theim Wers , 182,0 133,65

| Partiner Dioldenden - Wette. | Partiner Dioldenden - Partiner Dioldenden Dioldenden - Partiner Dioldenden Diolden Diolden

Berliner Breiverkehrs - Rurfe.

Berliner Jeftverzinsliche Werte.

a) Reichs- und Staafspapiere.

b) Musländifche Mentenwerte.

Frankfurter Jeftverfinsliche Werte.

a) Onionblide.

| Content of the con

b) Ausländijche (in Billionen 1/4).

MARCHIVUM

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

Unsere Crotel hat heute aim

Brüderlein

Hans Lohrmann und Frau Käthe

g. Zt. Luisenheim Mannhelm, Montag, den 9. März 1925

Fras Jutta-Maria Elsässer

Koreettankapitän a. S.

Syndikus Karl Elsässer reigen hochertreut die Geburt ihres zweiten

Töckterchens an. Mannheim, Rheinzustr. 24, den 10. März 1925 Städtisches Krankenhaus.

ABILIGE Verifrentlichungen der Stadtgemeinde. Vertilgt die Raupen.

Vertilgt die Ranpen.

Ele Obsidiume, Jierdaume und Gestränder in Gefrien, odsen, auf freidern und Weien
in, an Erraben und Wegen lowie an Eisen
beindammen sind alsdeid von Jagpenneitern
teringen; lestere sind an vertigen.
Tie Unterfosiung ist strafbor Rach awei
deben wird eine Rachschan gehalten werden.
Die freistellung von Berfäumnisten wird, unnichader der Bestrafung, die Bertisgung der
Rangenneher auf Rosen der Säumigen an
austingt.

Der Oberbürgermeister.

Der Dberbürgermeifter. the habition Rranfenanhalten hier ver-teben ihren Beborf on 38 Fleisch- und Wurstwaren

it bin Reit vom 1. April bis 20, Geptember Diensten den die Lieferung wollen die Diensten den 17. Blörg 1925 pormist. 10 Uhr bristlichen mit enstprechender Ausschrift versten auf dem Dienstellunger der Bermaliung de Arnhöendaus – Jimmer 1116 – eingereicht nichen, Dafelbit fünnen auch Antragöformusien sogen Enersichtung der Gelditoiten abgesten und die Lieferungbedingungen eingesten und die Lieferungbedingungen eingesten merden.

Aufgebot von Pfundscheinen.

Aufgebot von Pfandscheinen.

18 murbe der Antrog gekellt, folgende bianbicheine nach & 28 der Leidomissohnen und Eta. Auf 29 186 vom 17. Januar 1923.

21d. C. Rr. 42 250 vom 18. Angust 1924.

21d. C. Rr. 42 250 vom 18. Angust 1924.

21d. Auf 2022 12 vom 18. Angust 1924.

21d. Aufgeborder beine Bianbicheine werden interiorder unter Barlope der Esonbicheine innerhold 2 Wochen um Lage des Erfdeinens dieser Belauntiel.

21d. C. Rr. 1, gestend zu machen, widrigen inte Brustlagen interiorder interiorder wieden.

22d. Erfdeiner der Geschen unter Belaufe des Erfdeinens dieser Belauntiel.

23d. C. Rr. 1, gestend zu machen, widrigen interiorder geschen unter Brustlagen geschen unter Brustlag

Stabt, Beihamt. Vergebung von Schotteranfuhr.

Allameiert. Jos III 500 Tannen Schotzer mach Kreis-mag Rr. & Rafertal-Ballfadt (Anfuhrweite 1,0 meler). 8 IV 310 Tounen Schotter noch Areistrea 4 Aufertal-Fendenheim (Anfudrweite 2,2 2868

18 Griffliche Angebote find bis Freitag, den bas Bars, getreunt nach ben einzelnen Lofen, bas Baffer, und Etrahendauant Deideling einzureichen.

Agfertal Hendendeim (Anfuderweite 2.2)

Somittige Angedore And die Areitag. den das Gallere und Strahendaumnt Deidel.

Baredore und Etrahendaumnt Deidel.

Anderdore und Etrahendaumnt Deidel.

Bestale des En Angelose und Edelahische und Etrahendaumnt und in deit auf einer Edhaltendaumnt und in deit auf einer Edhaltendaumnt und Etrahen.

Bestale des En Angelose und Edhalten gegeber der Leiche und Edhalten der Geschäftspielle.

Bestale der der Edhalten gegeber der Edhalten gegeber der Leiche und Edhalten gegeber der

wasche mil

Lastzug
NB. Guterhaltener 5 To-Anhänger zu
kaufen gesucht. 12198

500-1000 Mark

Gilangebote unt. C. A. 51 an bie Gefdafts-

Merrenstoffe

in besten Qualitäten, große Auswahl, blilligste Preine

August Weiß, R 1, 7, III. Stock. *6899

"Schwapp"

Col., tücht, Fraulein,

gu merben smeds fpit. Heirat

Geff. Zuschriften unter A. E. d a. d. Geschäfts-fielle bie. Bl. *1887;

weile Ausfreuer vorh. Zufchr unt Z. O. 40 a. d. Geschäftsft. *6848

Geldverkehr

Mk. 300.friftig zu leiben gefucht Ang erb, unt. A. D. 4 a. b. Geschäftest. *18867

Das Bürgermeifterami: 60 0 g.

theinische Automobil- und Motoren-Fabrik Aktiengesellschaft Mannheim.

Mus Grund der ins handelsregister eingetrogenen Beschlisse wieser Gemeralversammlung vom 6. gedruar de. 346 000 000.— auf den Mege der Unstellung von Mt. 346 000 000.— auf des Schaumatism auf, die Mäntel (ehne Bogen) poeds Admirer Stammatism auf, die Mäntel (ehne Bogen) poeds Admirer Stammatism auf, die Mäntel (ehne Bogen) poeds Admirer des Kennwerts seher Atie von Mt. 1000.— auf der des Kennwerts seher Atie von Mt. 1000.— die einer des des Kennwerts sehen mit einem voch der Zahlenfolge des kennwerts des mit einem voch der Zahlenfolge des kennwertsetzeichen mit einem voch der Zahlenfolge des kennwertsetzeichen mit einem voch der Andienfolge des kennwertsetzeichen mit einem voch der Elchäftsetzeichen mit e mben eingureichen.

Die Ginreldung bat bis gum

15. Mai 1925 einponegen.

ber Rheinischen Gredithant, Wannheim, und deren Riedersassungen.
dem Janthaus Marx & Goldichmidt. Wonnheim.
der Dresdner Bant, Killele Wannheim.
der Deutschen Bant, Killele Wannheim.
der Deutschen Bant, Berlin, und deren Riedersassungen in Franklurg o. Sp. Hamburg, Köln, München und Stutigart, ber Darmitabter & Raffonotbant, Kommanditgefellschaft auf Aftien,

Abt. Bebrenftraße, Berlin W 8. Uningiden Credithant, Mannheim, erfolgen.

The Abstempelung der Aftien ist, sofern die Einreichung der Abstell am Schalter erfolgt, provisionsfrei. Wird die Abstempelung den des des Briefwechsels veransoft, so wird die übliche Provision 2896

Mannhelm, im Mars 1925.

á

Benz & Cie.

Rhelpische Automobil- und Motoren-Fabrik A.-B. Mannheim Der Vorstande

Adolf Wendling, Mannheim Tel. 10 448 empfiehlt sich in Transporten per

gegen febr aute Sicherheit und bodften Rins

Verkaufe.

Lebensmittel-

Geschäft

mit 2 Simmer, Köche u. Bad zu verlauf. Drei. Zimmer Wochnung zum Taufch erforderlich. Un-gebote unt Z. N. 48 an bie Gelchäftest. *6846

Raft nener blauer

Kinderwagen gu berfaufen *6890 Rheinbäuferfür, 48, 3. St. linfa.

ist der gute Fliegenfänger.

Heirat.

anftanbigum Berrn in ficher, Stellung befanne

Gebild Dame, anfangt ireuen, gebieg Lebens-famernben fein, a lern Rime Reigung fann aus-ichlaggebend fein, Teil-

bergfriftig gelucht.

350 Mark

mit Robr, Gertengeräte n. Eisenrobes f. Gerten. gann passenb, zu ber-taufen. Abberes Dammitrohe 44a, *6833 bart rechts. Gerterhaft, *6891 Kinderkia ppwagen (Brenmah.) u Wiege au bert Schneiber, G 3. 4.

Bebr gut erhaltener Brennaber.

Kinderwagen preiswert ju berfoufen. Rroopeingenfiraße 50 *6870 Und or.

Piano

Shwecken
borzugl erholt, wenig acloielt, breiswere as-tupeden, Anfragen unt. V. S. 53 v. d. Geffähris-freile die M. 10653

National-Registrierkasse wie neu, billig zu bert. 16854 G 3, 16, Laben. Ein guterhaltenes

Herrenrad gu berfaufen. Pfligers-grundfix, 7, 8, 84, rechts +6845

Su berfaufen Gebr. Wandgashadeolen Gerrenaugu, überpieber Damenmontel, Mittel armittag. griebrichering Da, part.

ianos u. Jornon, pert. bill. Educabatio. Gedenbiliz. 16 III.

Schwan im

Wir bitten, beim Einkauf von "Sehwan im Blauband" das farbig illustr. Familienblatt "Die Blauband-Woche" gratis zu verlangen.



Vor Behandlung im 5% Jahre

in allen Größen, nur gute Arbeit zu enorm billigen Breiten. 677 Josef Gäbelein Tal. 8539 Mithelhaus \$4,20

Faitboot "Rlepper Wanberer" seifiger, und für bre ersonen verwendbar, m lang, 90 cm breit, it allen Zubebörtellen eilight end gestattet ngebote unt Z.W. 57 b. Geschäftist, *6863

Pianos dwarz, neu, 950 G.e.K verfanti Geifel, D L. 1, hof parierre. *0888

Photo 13×18 mir Stativ billig gu ver-taufen. *6912 Fr. Fris, R 1, 12.

in gut Sage, bobe Angabi, b. paich enticlist. Bertäufer fof au tauf. gef, Ang unt X. K. 95 a. b. Gefchätigh. B1191

Wohnhaus

Englisch — Französisch italienisch - Spanisch

Zeugnisse und Photographien über dauernde Erfolge



Georg Schneider & Sohn
L Württembergisches Haarbehandlungs-Institut zur
Behandlung aller Haar- und Bartwuchsstörungen

Oymnastemstr. 31 A. L. Stock Stuttgart Telephon SA. 23512

Anzüge Möntel, Hofen 22. fertig u. noch Wah unter Gerantle für todeslofen Sitz und beste Berarbeitung

gegen bequeme

Ratenzahlung

an billigen Preifen ohne Mulichiag Distret! Reell! Content!

Moressen unver-bindlich unter O. K. 18 an die Ge-ichältsstelle ds. Bl. erbeten.

Sprech-, Verkaufs- und Behandlungsstunden: von 10-12 und 3-6 Uhr, Samslags un-unterheochen genifinet von 10 bis abende 6 Uhr, Sonntags geschlossen.

Flechtenbehandlung augusphlossen.

Unsere Zukunft gehört

der Jugend,

die reichlicher und kräftiger

Ernährung bedarf. Frühstücks-

brot, mit Feinkostmargarine "Schwan im Blauband"

bestrichen, erfüllt diese Not-

wendigkeit. Wohlgeschmack,

hoher Nährwert und Billig-

keit sind ihre Kennzeichen.

Preis 50 Pjennig das Halbpfd.

in der bekannten Packung.

LANDHAUS

Für kl. Mittagstisch

loith 1 herr ge uch t. Engebote unt. A. M. 12 a. b. Gefcaftist. *6883

Kind (Bübden) nicht unt 23

in icontex Lage Recaraemunds ierhöht, ftanbirei) 7 Sim., Centralbeis, ufw., 2400 gm. Obija., Guinnerb., 8 Min. v. Bahnd., 4 Min. von elefte, Stradend, zu verfanten, entl. zu vermieren gegen 5-8 Simmerwohn, in guter Lage Mannel, Manch, unter A. T. 19 an die Geschichtes dieses Blattes.

Bereiter

Fräufein a. at. bürgt, Familie, 27 Jahre alt. fucht gweds *6889 (Ribbe), 21/2 Jahre alt, jertig brefftert, auch für Baltiet o. Billa gerign., folger an perfenfen. Wie mit ebensolcher Dame befannt zu werden Bu-ichtiften unger Z. K. 45 an die Geschäftsstelle, ofiget o. Derfanfen. Wie fort in verfanfen. Wie Stampiboum. *6801. 3. Bohmerte, Luberigshafen a. Rhein, bartmanufer, 38.

Herren- und Damenrad gute Marle, billig ju berfaufen, Anzwiebert in ber Jungbuich Garage, H 7, 90, "1991

Kinderwagen

Kauf-Gesuche Geschäftshaus

evif. mit Laben, gegen Barjahlung Angebote unter A. C. 3 an bie Geschäftspielle, B1213

Größe 50—50 zu taufen gefucht. Angebote mit Preisong, unt. A. H. 8 a. b. Gefchäftelt. 6675

llet, Kono u Karrelp Ref, bocht Berjontichfeit Schimperftrafe 18 IV. Billio

Bebr. (Muslambspr.) ert englisch u. französ. in u. aufer bem Saufe, auch Rachb. In Refer, hertenstein. T 6, 37, IV.

Irfindungsancelegenheit, toftentoje Beratung, Huisen. Erfindenchulzverband

Niederlage in Mannheim: Albert Gossmann, Storchendrogerie, R.1.6, Markiplatz Solide Herren in ficherer Stellung erh. u. einem folib. reellen gr. Geichaft am Plage B1120 Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., E 6, 2

Miet Gesuche Großhanblung fucht in Lubwigsbafen

(auch 1 und 2. Etage) möglicht mit Telephon-auferlub, ebenfo zwei leerfiebende 21/222 Wohnräume

frisch

Kath Behandlung lim Li. Jahra

ab 1. April 1925. Ungebote unter A. A. 28 an die Gefchifts. ftelle hiefes Blattes erbeten.

Wohnungstausch! Elig!
Geboten: Besonders veräumige, derrich 4Jimmer 28, 1 Ar., gute Lage, Speichert.
Luddenen, gles Judebbr.
Getucht: A-Immerwodnung,
Rab. Dr., Geern. B 2, 10a, — Teleph. 1800.





Neu eingetrotten!

Lindener

Löper Samt-Reste

110 cm br

6.50 550 890 1050 tarbige Waschsami-Resie ca 70 cmbr. 2.95

Ludw. Hochstetter

Ecke Schimperstr.

B. Q. 41 a 5. Geimatis. Vermietungen

2905

junger Mann als Lagerift, Expedient u. Borgefehter tätig ge-reefen, bertraut i allen

porfounn. Bürparbeiten fucht, geftüht auf gute

anberm. Wirfungstreis gleich welcher Art, für fofert ob. spät. Ungeb-unter Z. T. 34 en bie Geschäftsstelle. B1210

Mäddicn

aus gue burgert, Fam., fucht Stelle als Stube.

in der Dittabt, nabe Rolengarten gelegen mit freimerbenber 8 Zimmerwohnung, bavon als Befchafteraume gugelaven gegen Taufch mit etwa 5 Bimmer. Breis etwa 75 Prozent bes Friedenswertes bei 20-50 000 Mart Un-

Angebote unter A. V. 21 an die Gefchatts-2 Zimmer mit Küche

geg. Dringlichkeitskarte evtl. mit Werkstatt Nähe Heidelbergerstrasse

zu vermieten. Angebote unter M. J. 140 a. d. Geschäftsst.

Zu vermieten:

1) 2 Elagen belle Fabrifräume mit efefte Matzuz. Zentralbelzung, Licht- und Arattoniage. *6940 2) ca. 3000 qm Rellereien mit Lagerraumen und bagu gehörige Rontor.

5) Parterre gelegene Bertftütten, Stollungen und grofere Garagen

Käfertalerstraße 162, Id. 2824

4 3fmmer Ruche und Bab in newerbautem Zweifamilienhaufe um Balbpart zu vermieten.

Dringlichfeitstarte und Bauguiduf erforberlich Amgebate u. A. Q., 16 an bie Beichatteftelle.

Gesellschaft, die im Käferthalerwald großen Platz besitzt, verpachtet ihren Wirtschaftsbetrieb. Beste Lage, Ausbaumöglichkeit für großangelegte Gartenwirtschaft, Festlichkeiten, Konzerie eic. vorhanden. Interessenten wollen Angebote richten unter L. U.

126 an die Geschäftsstelle ds. Blatt.

2820

126 an die Geschäftsstelle ds. Blatt.

befte Lage an den Pfanten, mit mehreren Schaufenftern an fapiralfraftigen Bewerber an vermieten, #6796 Bermitter verbeten.

Intereffenten wollen Angebote unter Y. G.

00 Cugdratmeter groß, für Lager wie Fadri-ation auf geeignet., sosort an vermielen. Schwörer, Reckaranerstraße 245—58, Tel. ?361.

zu übernehmen oder

Ladenlokal zu mieten gesucht.

Büro mit Lagerraum oder Laden in guter Boge

zu mieten gesucht. Geff. Lingeb, mit Breis erb. unter A. Y. 24 an bie Geichaftstielle bieles Blattes. *6503

aden für Spezialgeschäft In guier Lage der Stadt per solort oder später

zu mieten gesucht. Angebote unter R. Y. 60 an die Geschäfte-stelle dieses Battee. B1155

Got mobl. Zimmer ju vernieten "6855 Rojectalerier, 81 bart.,

Mibbliertes Wohn- und Schlafzimmer epti mit Rlovierbenfin (Redarftabt) gu vermiet. Rab, in ber Gefchafts-fielle bis Bi, B1211

Möbl. Zimmer mit 2 Betten gu ber. mieten *6920. Limbenholfte. 30, part.

Elegant möbliertes großes Zimmer

an einzelnen herrn ob. Ebebaar, auch m. Kind, mit Rüchenbenütung in bester Loge Mannbeims big 15. 3 ober 1, 4 gu vermieten Anguled 310, 1—3 und 5—7 libr B1230 P 1. 4, 2 Tr.

Ging müblirrte Wohnung

3 3immer und Rliche, Redaren, Couler, 68, Telephon 7860 Möbl. Zimmer

ju bermiejen *6881 Lange Rötierfir, 24, 4, St. rechts. Eint, mobl Zimmer

fofort zu vermieten bei *6892 Holzmann, Lorzingfix, 15, IV. Wer 5 ZIMMER etc. gute Lage, mil D-Karte und gibt Hypothek? Ang u.Y.S. 28 a Gesch B12'6

Auto-Garage für Berfenenmagen in ber Kleimfelder, ju ber-mieten, Angebote unter M. H. 100 an bee M H 199 am bie Ge-icotisftelle 696

Wohnungen

3. und 4. Jimmer-Bohnungen ju bermieben Raberes Rechtt. A. Wasner, Lg. Rötterftr. 6. Bills

Miet Gesuche Ginfoch möbliertes Zimmer

ob, Manfarbe von folid. Deren zu miet, gejucht. Redarfiadt bedorzugt. Angebote erder, unter A. A. 1 c. b. Gefchatta-ftelle bis. 201. *6866 Geichaftbarann fucht gut möbliretes

Zimmer mit sebaretem Eingung per 15. Mars. Angebote wnier B. G. 32 an bie Geschöftspielle, *6911

mit Rechgelegenheit gu miet, gefucht, Ungebote unter B. J. 34 an bie

mit Penlion, Angehote unter A. I. 11 en bie Geschäftsstelle, "6880

Eingeine Dame fucht leere, beichtagnahmetr. 2-Zimmerwohnung

in nur gutem Daufe, er mit Bangajduß, Gell Angeboie unter Z. G. 47 a b. Gefchtis-tielle bis Bi *6836

Blete: 2 große schöne Zimmer und große Riiche in ber Werberferage. *6007 Suche:

Zimmerwohnun ober 1 großes Simmer mit großer Riche, Roberes Rramer Roberes Rramer, Friedrichsfelberftr, 48,

Ang. u. A. U. 20 an die Geschäftsst. 1-2 | 2010 21mmel

(beidlagnabmeft ebd. peg Arbeiteleitig, gu nieten gejucht. An-gehote um B. K. 85 on bie Geichöftsft. *6918

Büro 1 gimmer m. A. Lager-caum in Stadimitte ob, Bahnboffnabe *6500 su mieten gefucht. Ungebote unt, A. Z. 25 um bie Gefchaffielle. in nur befter Beidafts. lage für feinen Beidaft geludt. Bufdriften unter A. P. 15 an bie Geimöftshelle. *8885;6

Einzig in seiner Art

Das Haus der Stoffe Niedrigste Preise für Qualitätsware

Woll-Batiste

80 cm breit, großes Farbensortiment

Schoffen

doppeltbreit, neue Muster, wollhaltig Meter (000

Surah - Seide enorme Billigkeit 100cm breit für Mäntel und Kleider Wert 9.75, Mtr.

Kashnette

Reine Wolle in 25 9 05 Farb, für Kleider 100 cm breit, Meter

Gabardine

Engl. Stoffe

Bedruckie Crêpes

Fabrikcoupons

Wert bis 14 Mk., Mtr. U+UU

Kasak - Stoffe

Frühjahrs - Stoffe

für Mäniel, 140 cm br. 5

halbseide, 100 cm breit

Meter 140

Meter (V+00

Meter U+00

h

alle Farben, 100 cm

breit, Reinwolle

140 cm breit

Ia. Reinwollen

für Hauskleider

130 cm breite

neueste Muster

englische Art

In. Kostilmstoffe

100 cm breit

für Kostume .. Meter 6

Crêpe - Marocain

breit, schwarz od. weiß 4. Je

Seidencrêpe

Farben für Kleider und 1.40 Kasaks Meier 1.40

Crêpe Georgeffe

Crêpe de chine

70 cm breit, viele

100 cm breit, viele

Farben für Kleider und

Extraqualität,100cm

Blusen Meter

wun terschöne Farb. Gelegenhelfskauf! 3. 10

130 cm breife Rips

Marocaln ür eleganie Kostilme, 10 Farben Meter

Pepliakarros 100 cm breit, 10 Dess 9 9

Meter A+0 für Kinderkleider

Charmeuse in vielen hellen Farben

100 cm breit . Meter U

Seldentrikot

140 cm breit, viele Farben, Extraqualit., für das Geschäft spe-ziell bergestellt, nur

Wolltrikot

180 cm breit, enorme Breite, viele Farben

Meter 04

Foulardines tür Futter und Haus-kleider Meter

Extra-Ausstellu

Neubau= Wohnungen

Wer kann eine Wohnung von etwa 6 Zimmern in einem Neubau in guter Wohnlage in absehbarer Zeit zur Verfügung stellen?

Angebote erbeten unter M. G. 138 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

m. Bohnung ju gejucht und Z. J. 44 a. b. frelle bis. En.

Vermischtes

Friseurgeschäft

MARCHIVUM

am Messplatz

Offene Stellen

Gebild. Kaufmann

swifden 20 und 30 Jahren, perieft, blianglicherer Buchbalter, flotter Rorrespondent und Disponent, mit allen vortommenben Burvarbeiten, Bobmberrechnung etc, vertraut, für bauernben, felbftanbigen sofort gesucht.

Kenniniffe in der Metallbranche möglichft erwünsche Engebote mit Bebenslaut, Zeugnisabichen und Angabe ber Gehaltsantprüche unter H X 8 an die Geschäftsstelle. Schuhbranche

Verkäuferin im Berfebe mit feinftem Publifum erfahren, für baldigen Antritt gefucht. Angebote mit Lichtbild, Zeugnidabichriften unter B. R. 49 an die Gefchöfteitelle b. Bl.

Beff. Pribatreliende (Sündler etc.) a. Tomen [vl. gci. U & 2, 1, Ct. 90874

Verkäuser gesucht nicht über 85 3., ebe-lich, fielbin, ausgemedt, Bossastrüen *6868 Daguftellen 16003 Bahnhoffbuchhanblung Mannheim. Suvertäffige

Händler und Hausterer für Geilen etc. fo fort ge fucht. Angeb. unt. Z. E. 40 n. b. Gefchöfts-fielle bis. BL *0.832 Stelle noch einige tüchtige, rebegewandte

Damen und Herren ein fideres Auftreten, nicht unter 25 Johren, nicht leichte Reifelangfeit ers beb Brob. Anfred, mich furzer Brobestit. Bu erfrog in der Geschäftsbelle.

Reverfall., tuchtiges Alleinmädchea

h i Rocken u Zimmer-arbeit fefoldard, feuder u punftlich ift m gut. Jengan in fl. Spossbelt (fl. Berl.) b gut. Deself, per 15. Mars gefucht. M. Walter, Spielwaren, Lubtoigthafen a. Abein, Lubtoiglir, 83, *6851

Züchtiges Mädchen etwas focen fann

fcon i bell. Saufern ir, gefucht. *6897/8

Tuchtiges

Servierfräulein Vater Rhein

Nebenverdienst.

Schubreperniurmertit. vergibt Munchmeinellen in Remofibrim fewir in

allen Stoottrifen An. geboie uns Z. Y. 59 on bie Gefchaftsft. *6862

Fräulein

mufit, frang Rennin, mir Benguiffen, p. 1 4. gefucht. Ebast

Bed - Rebinger, P 3, 18,

#6985

Ein brabes Mädchen gu 2 Leuten bei gutem Lobn gefucht, *6863

Zatterfallfir. 11.

Traitteurfir, 49, 11. Iff. Tättige. Friseuse R. Both, L. 15, 8.

Damen und Herren find lobnenbe Beichaft, a. Gefond ber Indultrie ett, gegen Probefton u, ebil. Figum, Angebote unter Z. U 55 an bie Gefchitzhalle. *6560

Stellen Gesuche

Stefige Großfirms luct für einen megen Beomienverminderung abgebauten, ervrobern, langiddrigen und treuen Angenedien Beschritum in Bertrauepoliellung als 2744 **BÜROÜSPIE, LAGERST SE.**Muschote unter L. C. 100 an die Geschäftelle Sieses Blattes.

Kohlenfachmann

31 Jahre alt, sucht sich solort oder später zu verändern. Angebote unter B. B. 27 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. B1223

Wer Bankbeamten m. guten Jengniff., der feig 8 Men obne Stell, u. auch obne Erwerhel. Unterfribg, ift, faulm. Arbeit ob. Stellung? Gelf. Ang. unt A. J. D e. b. Gelchöftst. *1877

Buchhalter

Retrely., fucht Rechm.
Petholitismen. Mnorbom
unter Z. V 56 an bie
Siefhöftisteile. *6550
Outle für meinen Cohn

Bäckeriehrsteile
Hopebete pat. Z. F. 41

nedegew. Reisender m. geichäftl Beziehung. zu girfa 1000 Familien hier, fucht *6813

Vertretungen

nom tögl. Bebarftartitel
ob. Zegtilmoz. ant Zeilnahlung. Angebote unt
Z. L. 4ft an bie Giejdit.

Resseres Mädchen 19 J. fu h. Steffung in besteren house, and lieblien sit einz Dome, Ex teind mehr auf gute Behanhlo als auf dob. Lohn geleben, Ennreit lönnte fofort erfolgen.

Engeb unt. A. B. 2 a. b. Gefchöftelt. Biern

Möbliertes Zimmer